DER SCHNORRES WACKLER

DAS KAMPAGNENHEFT DES GCV

2024



DER
GONSENHEIMER CARNEVAL-VEREIN 1892 e.V.
„DIE SCHNORRESWACKLER"

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

ANTRIEB ZUKUNFT



Unter Nachhaltigkeit verstehen wir,
heute die Leistungsfähigkeit von morgen zu sichern.

Nachhaltigkeit braucht gezielte Anstöße, damit sie langfristig wirkt. Wie bei einem Perpetuum mobile, das sich nach einem ersten Impuls von außen immer wieder selbst antreibt. Dieses ist zwar fiktiv, dient uns von der DZ BANK aber als Vorbild und Haltungsgrundlage. Wir denken in Kreisläufen und unterstützen unsere Kunden dabei, nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Dabei haben wir immer die langfristigen Auswirkungen unseres Handelns im Blick. So sichern wir gemeinsam die Zukunft durch nachhaltige Leistungsfähigkeit. Erfahren Sie mehr über unsere Haltung unter: **dzbank.de/haltung**

DZ BANK
Die Initiativbank

Liebe Mitglieder, liebe Sitzungsgäste,



wir heißen Sie recht herzlich beim GCV und in der diesjährigen Kampagne willkommen.

Als Fastnachtsverein haben wir das Ziel, Ihnen ein paar entspannte und heitere Stunden zu bieten, damit Sie dem Alltag ein wenig entfliehen und diesen hinter sich lassen können. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns der Realität verweigern. Im Gegenteil, als Fastnachtsverein haben wir die Verpflichtung gesellschaftliche Gegebenheiten zu beobachten, zu bewerten und schlussendlich humoristisch zu kommentieren und gegebenenfalls zu kritisieren.

Als GCV haben wir uns ebenfalls der Realität zu stellen, dass trotz der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Aktiven und Mitglieder, wir mit signifikanten Kostensteigerungen umgehen müssen. Obwohl wir noch in der letzten Kampagne trotz kräftig gestiegener Kosten unsere Eintrittspreise nicht angehoben haben, kamen wir in dieser Kampagne nicht umhin, dies zu tun. Das taten wir schweren Herzens, denn die Fastnacht sollte ein Fest für alle sein und nicht nur für die, die es sich leisten können. Auf der anderen Seite werden wir nicht mehr lange Fastnacht feiern können, wenn wir auf Dauer mit unseren Veranstaltungen Verluste einfahren.

Da wir uns aber unserer Verantwortung bewusst sind, haben wir uns in der letzten Kampagne mit dem MCC und der MPG zusammengetan und die Freiluft Narrhalla veranstaltet. Eine Fastnachtsitzung ohne Eintritt, im Freien und für Alle. Der Zuspruch war enorm und die Dankbarkeit der Narren hoch. Auch in dieser Kampagne werden wir uns bemühen eine solche Veranstaltung anzubieten. Dies ist vor dem Hintergrund immer weiter ausufernder Bestimmungen, Regulierungen und Vorgaben und den damit verbundenen Kosten kein leichtes Unterfangen, aber wir werden es versuchen. Die Meenzer Fastnacht muss ein Fest für alle Meenzer sein und bleiben!

Recht herzlich möchte ich mich bei unserem Redaktionsteam und den Inserenten dafür bedanken, dass sie, wie jedes Jahr, die Ausgabe des Schnorreswacklers als unser "Liederheft" so liebevoll gestaltet haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und eine schöne und heitere Kampagne mit Ihrem GCV.

Martin Krawietz
Präsident des GCV



Globale Expertise – Lokal verwurzelt

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Bewertung von Immobilien bzw. die Erstellung von Verkehrs-/ Marktwertgutachten und Beleihungswertgutachten. In diesem Tätigkeitsfeld verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und entsprechende Marktexpertise.

Mit Sitz im Herzen von Mainz, bewerten wir als renommiertes Bewertungsunternehmen mit internationalem Profil Objekte aller Nutzungsarten in Deutschland, Europa, Amerika, Asien und Australien.

Zu unseren Kunden zählen namhafte nationale und internationale Unternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Versicherungen und Pensionskassen aber auch Privatpersonen und Gerichte.

Wir freuen uns über langjährige, vertrauensvolle Kooperationen und schätzen das persönliche Gespräch mit unseren Kunden. Diskretion, Integrität und Unabhängigkeit sind die Leitlinien unserer kundenorientierten Arbeit.

Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner
Schöfferstraße 10
55116 Mainz

T +49 (0)6131 62909-0
info@pdw-office.de

BIIS

HypZert

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Kampagnenorden 2024	5
Ehrenmitglieder	11
Jubilare	13
Vorstand	15
Komitee	17
Großer Rat	19
Helfer hinter der Bühne	21
Kampagnenrückblick 2023	36
Narrenschau	54
Närrische Kammerspiele	60
Saallieder	71
Von der STEHUNG zum STEHUNGvision Song Contest	79
Vom Versuch zur Leidenschaft - das Stream-Team	83
Social Media des GCV	86
Zwei Komiteeterinnen	90
Erhard Grom	95
Die GCV-Flotte	99
Herpes House Band	105
Blick hinter die Kulissen - das Bühnenteam	109
Dank an die Inserenten	112

Impressum

Herausgeber: Gonsenheimer Carneval-Verein „Schnorreswackler" 1892 e.V.
V.i.S.d.P. Stephan Schuth
Breite Straße 39 - 55124 Mainz-Gonsenheim -
info@gcv-mainz.de - www.gcv-mainz.de
facebook.com/GCV1892 - instagram.com/gcv_helau

Redaktion: Mareike Jertz (Leitung), Udo Becker, Marcel Friederich, Jessica Hohmann, Barbara König, Luisa Lehr
Elisabeth Münch, Stephan Schuth, Thorsten Spengler

Bilder: Manuela Krupp, Markus Schneider, Ralf Trabold, Teresa Emrich

Layout & Satz: Achim Hube & Jessica Hohmann

Druck: Druckerei Schwalm, Mainz - Auflage: 2.500 Exemplare

Folgt uns auf:

STERNAPOTHEKEMAINZ

stern
*APOTHEKE

Kistenpfennig
Apothekerin Tina Beitz

Boppstraße 32
55118 Mainz

Die Apotheke in der Mainzer Neustadt mit dem **-Service**

*

ansteckend freundlich

**

kompetente Beratung

***

Schnelle Medikamentenverfügbarkeit

****

24/7-Abhol-Terminal



Manch einer hat sich ´s schon gedacht:
„So'n Orden vun de Fassenacht,
den hätt´ ich gern emal geschenkt
und mir um de Hals gehängt."

Man kann nur sagen diesem Wicht:
„Geschenkt" werden die Orden nicht!
Auch muss man nicht in Läden laufen,
weil Orden gibt es nicht zu kaufen.

Doch wenn man in der Fassenacht
sich einbringt und auch etwas macht,
dann gilt in Määnz und allerorten,
man „verdient" sich einen Orden.

Jedes Jahr der Vorstand tagt
und es wird sich dann gefragt,
bei vielen Treffen mühevoll,
wie der Orden ausseh'n soll.

Vor ein paar Jahr'n hat man's vollbracht,
im Vorstand sich was ausgedacht:
Wir wollen die im Orden preisen,
die auf der Bühne sich beweisen,

die dem Brauchtum sich verpflichten
und Reden schreiben, Lieder dichten,
die im Komitee gern sitzen,
hinter der Bühne manchmal schwitzen,

die die Leut' bringe zum Lache.
Kurz gesagt: die halt was mache.

2020 war des schee,
da wurd gezeigt das Komitee.
Und zwei Jahr später dachte man,
sind die Regieaktiven dran.
Nur dazwischen in dem Jahr
Gab's nix, weil da Corona war.

Vorsjahr in den Fastnachtswochen
wurd' die Serie unterbrochen.
Mit Jubiläum wurd's entschuldigt,
man hat der Stehung da gehuldigt.

Diesjahr jedoch hat man vollkommen
die Serie wieder aufgenommen.
Der Orden nen Aktiven zeigt,
vor dem sich jeder gern verneigt.

Mitglied der

MAINZER FASTNACHT eG

Als Mitglied der Mainzer Fastnacht eG unterstützen wir das Ziel der Genossenschaft, das karnevalistische Brauchtum in der Fastnachtshochburg Mainz und den AKK-Gemeinden zu fördern, denn erst der Zusammenschluss macht jeden einzelnen stark und sichert die Zukunft unserer Tradition.

Ziel ist es auch, die Marke Mainzer Fastnacht zu schützen, bundesweit bekannt zu machen und Gästen genauso wie Mainzer Fastnachtern unter der Dachmarke Mainzer Fastnacht eG, gebündelt an einer zentralen Stelle, Informationen rund um die Fastnacht zur Verfügung zu stellen.

Besuchen Sie die Mainzer Fastnacht unter

www.mainzer-fastnacht.de

Mainzer Fastnacht eG
Mainzer Fastnacht

Den armen Kerl beneid' ich nit,
er muss als erster in die Bütt
und soll mit Schwung und Poesie
en Vortrag mache - gut wie nie.

Soll dichten in gekreuztem Reim
wie mancher närrische Stilist,
und er denkt dabei insgeheim,
dass keiner weiß, wie schwer das ist.

Gar scharf gewürzt ist sein Humor,
mit Spott, Satire, feinem Witz,
damit macht immer er Furor',
weil's Publikum die Ohren spitzt.
Und jetzt weiß jeder, wer das ist,
er ist der närrische Chronist,
ein Fassenachter ganz ein toller:
vom GCV der Protokoller.

Er steht jed' Jahr ohn' Unterlass
mit lauter Stimm' im Eulenfass
und darf, man konnt' es schon erleben,
auch mal den Zeigefinger heben.

Um diesen Typ mal festzuhalten,
galt es den Orden zu gestalten,
und das geschah auch diesjahr wieder

durch den bewährten Becker Dieter.

Jedoch, ich trau's mich kaum zu sage,
vielleicht ist's Anlass ja zur Klage,
dass sich beim GCV nix ändert:
Der Orden ist ja nicht ge"gendert".

Was ist, wenn's plötzlich mit Getöse,
gäbe ne Protokollöse
oder was besser klingt im Sinn
eine Protokollerin?

Ja das ist wirklich nix zum Lache,
da muss man sich Gedanke mache,
und muss sich halt mal etwas trauen.
Im Vorstand sind ja jetzt auch Frauen!

Helauen!

Text: Michael Emrich



DIE GCV FAMILIE

SEIT 1831
HOLZBAU
JOSEF
AMMANN

Ihr Profi für Holzbauarbeiten

- Dachstühle jeglicher Art
- Holzrahmenbau
- Umbauten
- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Vordächer
- Gauben und Isolierung von Dachgeschossen
- Carports

www.holzbau-ammann.de
Budenheimer Weg 35 | 55262 Ingelheim am Rhein
Telefon: 06132 57 706
E-Mail: info@holzbau-ammann.de

Mehr Infos unter:

Willi Ammann †
Alfred Appel
Dieter Becker
Dr. Reinhold Becker
Hans-Joachim Becker
Walter Becker
Hans-Peter Betz
Hans Beyer
Rudolf Bopp
Michael Datz
Manfred Dörr
Hans-Hubert Ecker
Jürgen Emig
Michael Emrich
Horst Ernerth
Benno Hellmold
Heribert Hofem †
Jan-Walter Hohmann
Rosemarie Hornberger
Bernd Hück
Volker Jung
Dr. Rudolf Köhler
Lothar Lieder
Konrad Louis
Helmut Megerlin
Norbert Megerlin
Benno Neuhäuser
Dr. Karl Hugo Roth
Dr. Rainer Roßkopf
Rainer Schmidt
Karl-Heinz Schäfer
Hans Diether Severin
Hans Spengler
Sigurd Spielmann
Karl-Heinz Steingötter
Dr. Wilhelm Westenberger
Ewald Wohn
Gerhard A. Zimmermann

Georg Berz
HAUSTECHNIK
gegründet 1948

BARRIEREFREI LEBEN!



Georg Berz & Co. GmbH
Jean-Pierre-Jungels-Str. 13
55126 Mainz-Finthen
Telefon: 06131 / 472 470 • Fax: 06131 / 472 442
E-Mail: info@georg-berz.de
www.georg-berz.de



Mainzer
Brotboutique

Köstliche und besondere Sauerteigbrote von
Brotsommelier Mario P. Berg



Öffnungszeiten

Montag – Freitag

Von 8.00 bis 17.00

Samstags

Von 7.00 – 13.00

Sonn- und Feiertags Geschlossen

Kontakt

Fon: 06131-5565710

Mai. Info@berg-baeckerei.de

Breite Straße 3 in Gonsenheim

Wir sind umgezogen!

Sie finden
IHR Gonsenheimer Reisebüro

unter neuer Anschrift, aber mit dem (alt)bewährten Team:=)

Alle Kontaktdaten sind gleich geblieben!

Gerne vereinbaren wir einen Termin.

Jetzt auch bei facebook und Instagram
@mz_reisedienst

schauinsland reisen PARTNER

MZ-Reisedienst Kerber GmbH

früher: Breite Str. 3
jetzt: **An der Fahrt 2**
55124 Mainz
T: 06131 943430
mz-reisedienst@t-online.de
www.mz-reisedienst.de

Badereisen, Erlebnisreisen, Studienreisen, Wanderreisen, Kreuzfahrten - Strandhotels, Wellnesshotels, Ferienhäuser, Berghütten, Freizeitparks - individuell oder in der Gruppe - nah oder fern - Langzeiturlaub oder "kurz mal raus"...
TUI, Dertour, ITS, Schauinsland, Studiosus, AIDA, MSC, Gebeco, Wikinger, ASI, Alltours, booking.com, Olimar, Attika und viele mehr!

25 Jahre

Harald Schellenberger
Reinhard Heiser
Prof. Dr. Udo Ungeheuer
Uwe Teske
Jürgen Krebs
Thomas Feller
Karin Hemmersbach
Saskia May
Dieter Jäger

40 Jahre

Manfred Rebentisch
Lieselotte Petz
Klaus Henze
Richard Regner
Willi Granold
Frank Richter

50 Jahre

Manfred Dörr
Konrad Louis



Folgt uns auf:
#beinbrech



Endlich ist es wieder soweit:
Voll Karacho in die närrische Herrlichkeit!
Jetzt wird wieder aus vollem Hals gelacht –
wir wünschen viel Spaß bei de Gunsenemer Fassenacht!

Am Sägewerk 25 – 31
55124 Mainz-Gonsenheim
Tel.: +49 6131 21069-11
www.beinbrech.de

Beinbrech
Holz- & Baustoffzentrum

Berlin. Die Regierung empfiehlt: Bleiben Sie zu Hause!
Mainz. Wir empfehlen: **Verschönern Sie Ihr zu Hause!**

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für kreative Veränderungen in Ihren vier Wänden. Wir bringen frische Farben, tolle Tapeten und besondere Bodenbeläge in Ihr Leben. Mit innovativen Ideen und individueller Beratung vor Ort, ermöglichen wir ein neues Wohnerlebnis oder optimieren Ihr Home-Office. Wir machen das.

malerwerkstätten
peter büttner
06131-387284
maler-buettner.de

Martin Krawietz (Vereinspräsident)
Andreas Müller (Geschäftsführer)
Dr. Jürgen Hoffart (Schatzmeister)
Thomas Becker
Torsten Dolezilek
Sebastian Grom (Sitzungspräsident)
Uli Joerg Hofmann
Mareike Jertz
Rainer Mauz
Peter Neuhäuser
Stephan Schuth



Rheinhessen Sparkasse



Rheinhessen steht bei uns vorne.

Für Närrinnen und Narrhalesen sind wir schon immer da gewesen.
Und für alle Anderen auch, so bleibt's bei uns - so ist es Brauch.

rheinhessen-sparkasse.de

Rainer Mauz (Sprecher)
Peter Bangert
Tobias Bartenbach
Alexander Becker
Dieter Becker
Marcus Becker
Thomas Becker
Udo Becker
Peter Beckhaus
Christian Beitz
Mario Peter Berg
Hans-Peter Betz
Markus Borgs
Andreas Burkard
Peter Büttner
Michael Datz
Uwe Ditt
Torsten Dolezilek
Hans-Hubert Ecker
Michael Emig
Dr. Johannes Emrich
Michael Emrich
Horst Ernerth
Maximilian Ernerth
Dr. Florian Grass
Helmut Grimm
Erhard Grom
Sebastian Grom
Martin Heininger
Benno Hellmold
Heribert Herrgen
Heribert Hofem †
Dr. Jürgen Hoffart
Uli Joerg Hofmann
Jan-Walter Hohmann
Achim Hube
Rudolf Hube
Mareike Jertz
André Keppler
Frank Klingelhöfer
Oliver König
Dr. Oliver Kohl
Michael Kohler
Martin Krawietz
Norbert Lowin
Oliver Mager
Helmut Megerlin
Benno Neuhäuser
Heribert Neuhäuser
Patrick Neuhäuser
Peter Neuhäuser
Harald Oechsle
Werner Ott
Werner Renkes
Oliver Schäfer
Christian Schier
Ulrich Schneider
Stephan Schuth
Dr. Harald Sekljic
Carolin Spanier-Gillot
Nicolas Spehner
Christian Spengler
Hans Spengler
Thorsten Spengler
Karl-Heinz Steingötter
Dr. Jörg Stoffregen
Christian Vogl
Jürgen Weckop
Thomas Weilbach
Josef Werum
Ewald Wohn
Gerhard A. Zimmermann



Allianz

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen

Allianz-Agentur
Oliver König

Grabenstraße 16a • 55124 Mainz
Fon: 06131-232661 • Fax: 06131-232665

e-mail: oliver.koenig@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/oliver.koenig



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Peter Weber (Sprecher)
Dr. Bernd Rehm (stellv. Sprecher)
Tobias Bartenbach
Christian Barth
Jochen Becker-Köhn
Wolf Blumenthal
Michael Datz
Björn Deyer
Daniela Diehl
Dr. Bao-Khang Dreimüller
Karim Elkhawaga
Christian Frankenbach
Ralf Frenzel
Dr. Peter Frey
Hans Walter Frühauf
Prof. Dr. Ronny Alexander Fürst
Christophe Hemmerle
Gerald Hensel
Jörg Hitpass
Dr. Jürgen Hoffart
Rolf Hügel-Zeh
Frank Jöhrendt
Dr. Franz-Josef Jung
Ludwig Jung
Prof. Dr. Michael Jung
Prof. Dr. Oliver Kaul
Dr. Klaus Kempkes
Wolfgang Kirsch
Frank Klingelhöfer
Henrik Knodel
Peter Krawietz jun.
Prof. Dr. Karl-Friedrich Kreitner
Dr. Klaus Kremper
Werner Kropf
Günter R. Kullmann
Gunter Künstler
Dr. Wolfgang Litzenburger
Prof. Dr. Dirk Lorenz
Norbert Lowin
Dr. Jörg F. Maas
Prof. Dr. Sebastian Melchior
Dr. Manfred Niedner
Andreas Nolte
Dr. Joachim Ott
Dieter Pieroth
Dr. Cornelius Riese
Dr. Klaus Rosbach
Dr. Rainer Roßkopf
Frank Röhr
Oliver Schäfer
Heinz-Peter Schamp
Dr. Simone Schelberg
Harald Schmitt
Harald Silz
Oliver Spanier
Theo Stauder
Roman Theisen
Franz-Josef Thümes
Josef Werum
Alexander Wittker

BARTENBACH

BART
EN
BACH

Kreative Ideen tragen Bart.
Seit über 20 Jahren Unterstützer der Schnorreswackler
und Ihr erfahrener Partner für
Kommunikation, Social Media und Events.

www.bartenbach.de



Regieteam

Uli Joerg Hofmann (Regisseur)
Niklas Hohmann (Bühnenchef)
Wolfgang Becker (Ton)
Patrick Hellmold (Licht)
Frank Becker
Kristina Hohmann (Orga)
Lucas Meffert
Mike Merz
Thomas Oberle
Julian Oechsle
Jens Ohler
Dennis Roßkopp
Moritz Schäfer
Peter Thorn

Hostessen

Kim Olemutz
Janina Schick
Sabrina Winter



Mundschenkin

Elisabeth Münch

gärtnerei
brandmüller

• Schnittblumen • Beet- und Balkonpflanzen
• Topfpflanzen • u.v.m.

Gewerbegebiet Am Hemel
Am Sägewerk 30 a • 55124 Mainz
Telefon 0 61 31 - 4 22 47

GCV-Hoflieferant
grün.power
närrisch • nah • neuerbar

• 100% erneuerbarer Strom für „närrische Momente“
• 100% Spaß- und Mitmacher beim GCV gesucht!
• 100% Narrenpower aus Gunsenum

Machen Sie es wie der GCV - Helau!
Wechseln Sie jetzt zu grün.power!

50 kWh gratis!
Bei Anmeldung
mit dem Stichwort „GCV“
bis 31.03.2024

grün.power GmbH • An der Fahrt 5 • 55124 Mainz-Gonsenheim
Tel. 0 61 31 / 6 96 57-261 • kundenservice@gruenpower.eu • www.gruenpower.eu

Technikteam

Frank Becker (Leiter)
Dieter Becker
Manfred Becker
Marcus Becker
Theo Bopp
Dirk Eisenhauer
Ludwig Heiser
Patrick Hellmold
Niklas Hohmann
Bernd Hück
Dr. Andreas Kehlberger
Günter Kehlberger
Werner Mauer
Willi Mauer
Veronika Mauer-Bender
Lucas Meffert
Mike Merz
Ludwig Müller
Tobias Müller
Julian Oechsle
Jens Ohler
Dennis Roßkopp
Julian Schönmehl
Dr. Wolfgang Schönmehl
Volker Serrer
Peter Thorn
Werner Weyrauther †
Christian Windschmitt
Johannes Windschmitt
Wolfgang Windschmitt
Heiko Zimmer



Neuhäuser
QUALITÄTSDÄCHER

SICHERE UND LANGLEBIGE DÄCHER

Kein Problem für uns!

- Wir sind DIE Spezialisten für hochwertige Dacharchitektur
- Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum von Flachdach- und Steildacheindeckungen
- Kompetente Beratung, erstklassige Ausführung und termingerechte Fertigstellung garantiert!







Kontakt:
Neuhäuser Qualitätsdächer GmbH
Am Sägewerk 17 · 55124 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 50 15 33-0 · Fax: 0 61 31 / 50 15 33-3
E-Mail: info@dachbau-mainz.de · www.dachbau-mainz.de

Redaktionsteam

Mareike Jertz (Leiterin)
Udo Becker
Hans-Peter Betz
Michael Emrich
Marcel Friedrich
Jessica Hohmann
Achim Hube
Barbara König (Anzeigen)
Luisa Lehr
Elisabeth Münch
Stephan Schuth
Thorsten Spengler
Elisabeth Windfelder



Veranstaltungsteam

Rainer Mauz (Leiter)
Mareike Jertz
Uwe Ditt
Maximilian Ernerth
Michael Kohler

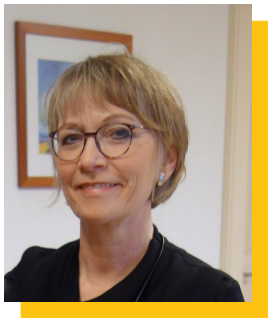




Geschäftsstelle

Andreas Müler
Michaela Wohn





Kartenausschuss

Harald Oechsle (Leiter)
Klaus Baur
Udo Becker
Kathrin Chlench-Elsässer
Markus Borgs
Christine Hellmold
Victoria Lowin
Bianca Vogl
Christian Vogl





Einlassteam

Klaus Baur
Manfred Dörr
Wilfried Hellmold,
Ludwig Müller,
Doreen Müller
Tobias Müller

KNETTENBRECH
GURDULIC



WIR KÖNNEN MEHR ALS „NUR“ ENTSORGEN!

KNETTENBRECH+GURDULIC zählt mit über 2.400 Mitarbeitern und über 30 Standorten zu den führenden mittelständischen Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft in Deutschland. Wir sind nicht nur Ihr Partner in Sachen Entsorgung und Logistik, sondern bieten Ihnen kompetent und zuverlässig auch viele weitere Dienstleistungen wie Gebäudereinigung, Grünpflege, Miettoiletten, Straßenreinigung, Verkehrssicherung und Winterdienst an.

UNSERE LEISTUNGEN

- ENTSORGUNG
- RECYCLING
- LOGISTIK
- SONDERABFALLENTSORGUNG
- SICHERHEITSDIENST
- STRASSEN- UND GEBÄUDEREINIGUNG
- WINTERDIENST
- VERKEHRSSICHERUNG

KNETTENBRECH+GURDULIC *Service* GmbH & Co. KG
Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10a | 65205 Wiesbaden
Telefon 0611 696 0 | Fax 0611 696 110
www.knettenbrech-gurdulic.de
info@knettenbrech-gurdulic.de



BALLteam

Katharina Rauch
Alisa Engel
Katharina Greule
Franziska Klein
Hansjörg Langenbach
Katrin Sparwasser

SCHNORRESJERteam

Lea Heymann
Christin Becker
Karin Hellmold
Beatrice Heymann
Luisa Lehr
Juliane Link
Rainer Münch
Kristin Räpple
Ana Rofz
Kerstin Schilling
Angelika von Scheven





NARRENSCHAUteam

Frank Becker
Thomas Becker
Christophe Hinz
Jens Ohler
Thurid Schäfer





STREAMteam

Sebastian Eck
Simon Feller
Achim Hube
Meike Kaltenbach
Moritz Schäfer
Thorsten Schäfer
Ronja Schöborn
Lea Spengler
Thorsten Spengler
Benedikt Stumpf
Jürgen Weckop



SSC Team

Thomas Becker
Teresa Betz
Torsten Dolezilek
Sebastian Eck
Simon Feller
Thorsten Schäfer
Thorsten Spengler
Benedikt Stumpf
Andreas Müller
Christoph Hüsl
Florian Grass
Jens Ohler





Fotografen

Teresa Emrich
Manuela Krupp
Markus Schneider
Ralf Trabold

MAINZER
GOLFCLUB



AUCH WIR BIETEN EIN
ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM.
UND DAS NICHT NUR
ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT!

Gut gelaunte Aktionen rund um den Golfsport erwarten Sie bei uns.
Starten Sie mit einem Schnupperkurs (jeden Sonntagvormittag) oder
buchen Sie sich einen Trainer.
Sie haben die Möglichkeit auf unserer TrackMan Range Bälle zu schlagen
oder Sie spielen den öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz.
Alle sind herzlich willkommen!

Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG | Budenheimer Parkallee 11 | 55257 Budenheim
Telefon 06139 2930-0 | www.mainzer-golfclub.de



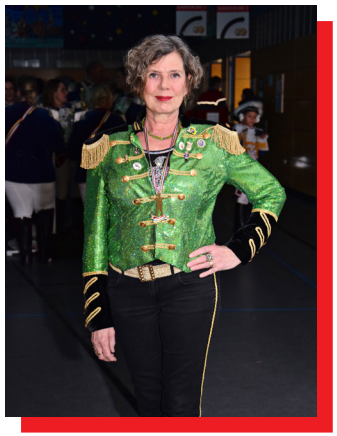
DJs
Max Bauer & Max Diehl



Social Media
Marcel Friederich, Achim Hube,
Luisa Lehr und Benedikt Stumpf



Maske
Elke Patzalt und Team

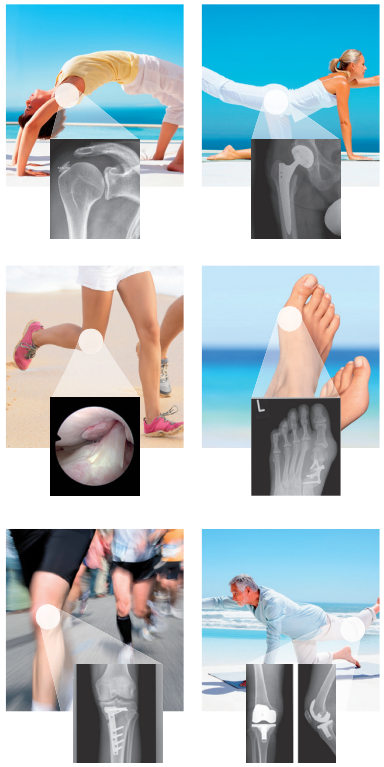


Kostüme
Eva Seitz und Team

Dr. med. Johannes Grimm
Dr. med. Florian Grass
Dr. med. Fritz Eidner

Praxis für
Orthopädie & Unfallchirurgie
Orthopädisches Zentrum

Damit Sie in Bewegung bleiben:
Umfassende Diagnostik und modernste Behandlung für Orthopädie und Unfallchirurgie in Mainz

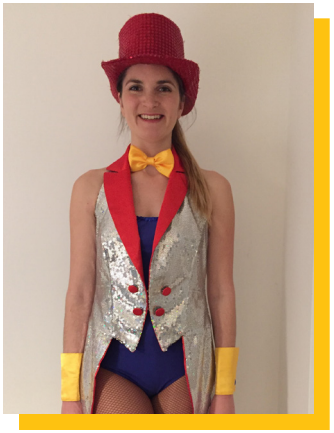


Konservative Orthopädie
Manuelle Therapie
Stoßwellentherapie
Bildwandlergestützte Interventionen der Wirbelsäule
Spezielle Schmerztherapie

Operative Orthopädie
ambulante und stationäre Operationen
Arthroskopische Chirurgie
Hand- und Fußchirurgie
Endoprothetik

Hier finden Sie uns:
Breite Strasse 36
55124 Mainz
Fon 06131 911 010
Fax 06131 911 012
dialog@orthopaedie-mz.de

www.orthopaedie-mz.de



Fundus
Karin Hellmold & Ayka Vehabovic

Aktivensprecherin
Lea Heymann



Merchandising
Dr. Katharina Greule
Gaby Lorek-Emrich
Natalie Metzler

KAMPAGNEN-RÜCKBLICK 2023



Nach zwei sehr besonderen Kampagnen, waren 2023 wieder Sitzungen in gefüllten Sälen möglich, sodass unsere Aktiven in der TGM und im kurfürstlichen Schloss endlich wieder vor Publikum auftreten konnten. Und auch die Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Programm doch lieber von zu Hause aus verfolgen wollten, kamen auf ihre Kosten; denn der GCV knüpfte an den Erfolg der vergangenen STREAMUNG an und bot mit der Live-Übertragung der „SEVENELEVEN" auch echtes Sitzungsfeeling auf den heimischen Bildschirmen.

Aber egal, ob im Saal, oder daheim – das bunte Programm der Kampagne 2023 hatte für alle etwas zu bieten.

Im Folgenden haben wir Eure schönsten Kommentare zu den einzelnen Aktiven und aktiven Gruppen auf Social Media herausgesucht, um die Kampagne noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen.



VollaufdieElf

Ein Eröffnungsspiel, bei dem das Publikum schon vor Beginn der Sitzung gut gelaunt mittanzt und –singt, bot uns auch in diesem Jahr wieder VollaufdieElf. Mit neuen und bekannten Liedern ist die Band ein Garant für gute Stimmung und für den ein oder anderen Ohrwurm.

So toll! 😍 (shoppingqueen_h)

Wo sind die bububububububube? (krisi_hohm)

Protokoll

Wenn Erhard Grom in die Bütt steigt, wissen alle im Saal, dass nun ein Protokoll folgt, das seinesgleichen sucht. In bester Reimform und mit spitzem Humor, brachte er auch in diesem Jahr wieder ein Protokoll vor, das nah am Puls der Zeit war und schon zu Beginn der Sitzung für Standing Ovation sorgte.



Allerbester Protokoller...im Universum. 😎 (stephanschuth)

Bester Protokoller 🥳 (janleon1999)

Running Gag

Mit ihren verrückten und kreativen Ideen waren Andreas Müller, Johannes Emrich, Marius Hohmann und Jens Ohler sicherlich eines der Highlights der Sitzung. Als Running Gag kamen sie im Laufe der Sitzung gleich dreimal auf die Bühne und egal ob mit Gesangseinlagen oder dem „einfachen" Öffnen einer Bierflasche begeisterten sie dabei das Publikum.



Mein Name ist Nager, Oliver Nager 🐹 (_der_marius)

Hoffentlich brauch ich die nie 😂 (brotsommelier_mb)





Der Mönch aus dem Fastnachtsbrunnen

Nicht nur als Sitzungspräsident, sondern auch als Mönch war Sebastian Grom in der vergangenen Kampagne zu sehen. Er erweckte hierbei eine bekannte Figur des Fastnachtsbrunnens zum Leben und befasste sich dabei mit einer Vielzahl lokalpolitischer Themen.

Ganz großer Lokalkolorit (knusper_verstaerker)

Alter Hase im Fastnachtszirkus 🐇 (jenshilzensauer)



Laura Heinz

Auch in der vergangenen Kampagne verzauberte Laura Heinz das Publikum mit Liedern, die ins Ohr gingen und zum Mitsingen und Schunkeln einluden.



Mainz ist Heimat 😃 (tobias_253)

Ein neuer Star am Meenzer Fastnachtshimmel (janleon1999)



ESSZIMMER

IN DEM NEUEN LUNCH RESTAURANT & CAFÉ AUF DEM GONSBERG CAMPUS SIND ALLE HUNGRIGEN FOODIES HERZLICH WILLKOMMEN.

IM NIEDERGARTEN 16 — MAINZ-GONSENHEIM



Tilly´s Nagelstudio

Thorsten Schäfer und Thorsten Spengler lieferten erneut einen Vortrag, bei dem sie nicht nur durch ihre urkomische Kostümierung glänzten, sondern auch durch viele Wortwitze.

💅💅💅 (cellofriedrich)

Du hast die Klauen schön...Kallheinz. 💅 (stephanschuth)

FG-Ballett

Mit einem bunten Fastnachtsmedley sorgte das Gardeballett der Füsilier-Garde für Stimmung im Saal und präsentierte, in einer sportlichen Höchstleistung, einen top synchronen Gardetanz.

Gardetanz in Perfektion 👌 (koenigin_des_alltags0307)

Das beste Gardeballett in ganz Mainz 😍👏 (lehrsilke)



Christoph Seib

Mit mitreißenden Melodien, Wortwitz und Stimmgewalt beeindruckte Christoph Seib einmal mehr das Publikum, das begeist mitmachte.



Rockstar! (traboldphoto)

Weil Meenz halt immer Meenz war! (cellofriedrich)



Einer der en Vortrag halte will

Wahnsinnig witzig und auch etwas verrückt war der Vortrag von Thomas Becker und Kati Greule, der, nach seinem großartigen Erfolg in der Kampagne, auch den Sprung in die Fernsehsitzung schaffte und so nicht nur das GCV-Publikum begeisterte.

De Kram bappt (janleon1999)

Brutal gut (stefan_schmidt_mz)

Jazz-Duo

Bei dieser Nummer war der Ohrwurm garantiert! Schwungvoll und sympathisch stellten Peter Büttner und Rudi Hube einmal mehr klar: Mir Gunsenummer sin die scheenste Leit!

Mir Gunsenummer sin die scheenste Leit (tobias_253)

Wir Gunsenummer sind die scheenste Leit 😍 (chantal.linscheid)



King Charles und Queen Camilla

Das GCV-Publikum durfte sich im letzten Jahr über hohen Besuch freuen! King Charles und seine Camilla (alias Martin Krawietz und Johannes Bersch) visitierten Mainz und standen dabei mit ihrem Hofstaat nicht nur beim GCV auf der Bühne, sondern natürlich auch bei der Fernsehsitzung Mainz bleibt Mainz.





Moguntia

Ein Meister der politisch-literarischen Fastnacht ist Johannes Bersch in seiner Paraderolle als Moguntia. Auch in der vergangenen Kampagne begeisterte er damit das Publikum der GCV-Sitzungen.

Hier daheim. Unsere Stadt. Sprachgöttin. (stephanschuth)

Der Hammer (tanja_bernhardt)

Unser Angebot - Ihre Auswahl



Ihr Catering und Event-Service-Partner für Privatveranstaltungen und Firmen-Events in Mainz, Umgebung und dem gesamten Rheinhessen / Rhein-Main-Gebiet.



Unsere Location „im Wingert“ in den Weinbergen Bodenheims bietet, ebenso wie unsere Vielzahl an Partner-Locations, das perfekte Ambiente für Ihre Veranstaltung.



Ob Köstlichkeiten vom Grill oder aus der Gusspfanne – Erleben Sie Ihr Buffet auf moderne Art mit unseren abwechslungsreichen Live Cooking Angeboten.

GORTH
CATERING & EVENT

Gorth GmbH
Gaustrasse 77
55294 Bodenheim
0 61 31 - 143 28 99
info@catering-gorth.de

www.gorth-gmbh.de

Schnorreswackler



"Die Sendung mit der Maus" war in der vergangenen Kampagne das Motto der Schnorreswackler. Mit bunten Kostümen, mitreißenden Liedern und pointierten Witzen begeisterte die Gruppe einmal mehr das Publikum. Und wer hat es schon jemals geschafft 44 Fastnachtslieder in 4 Minuten zu singen? Und das auch noch bei „Mainz bleibt Mainz“?

Fassenacht in Meenz ❤️ (martinchen1978)

De Herrgott muss en Meenzer soi!(mgeyer_mz)

Die Drei von der Tanke

Von der Narrenschau auf die Große Bühne. Diesen Sprung hat Maurice Müller geschafft und begeisterte das Publikum nun in humorvollen Rollen.

Cooler Bub! (stefan_schmidt_mz)

Super 👍 (beee5980)



Bester Zuch 🎉🎊🥳 (leosandi8)

Einfach genial (mien.chen99)



FG-Musikzug

Schöner kann man nicht in den zweiten Teil des Abends starten! Schwungvoll begrüßte der Musikzug das Publikum nach der Pause zurück und lud zum Schunkeln ein.



Worscht Worscht Worscht Worscht Worscht... 🥳 (andy382)

Hast du Worscht in der Tasche hast du immer was zu nasche (tobias_253)

Fleischwoschtathlete

Wenn Benny Scholian und Mathias Gall auf der Bühne stehen und ihre Fastnachtshits präsentieren, dann singt der ganze Saal mit.



Herpes House Band

Noch nie war das Waldsterben so lustig. Dominik Bastian, Jonas Becker, Henri Bick, Aaron Lang und Jakob Reifenberger brachten auch in dieser Kampagne wieder frischen Wind in die Sitzung.

Wo sind die eigentlich entlaufen? 🤔 (andy382)

Die Jungs sind einfach super! 😍😍 (laurakrz)

GCV-Ballett

"Mars meets Meenz"-so das Motto des GCV-Balletts. Zu mitreißenden Liedern brachte das GCV-Ballett einen tollen Gute-Laune-Tanz auf die Bühne.

Völlig losgelöst... 😎 (cellofriedrich)

Coole Show 🥳🎊😎🥰👍🥂 (leosandi8)



Gonsbachthemen

In gewohnter Manier lieferte Lars Reichow im Rahmen seiner Fastnachtsthemen erneut einen wortgewandten pointierten Vortrag, für den er regelmäßig Standing Ovations in Gonsenheim sowie auf der Bühne von „Mainz bleibt Mainz" erntete.



Der beste politische Redner 👍 (janleon1999)

Danke für den Mut zu sagen, was (hoffentlich!) viele denken und fühlen (kers.tin.bitzs)

Oliver Mager

Mit seinen Liedern verzaubert Oliver Mager das Publikum immer wieder aufs Neue. Atmosphärisch und mit Herz riss er mit seiner Musik auch in dieser Kampagne den ganzen Saal und das Fernsehpublikum von „Mainz bleibt Mainz" mit. Hierbei wurde er vom GCV-Ballett tänzerisch unterstützt..

Fassenacht in Meenz ❤️🤍💙💛 (gude_mit_christina)

Moooomoooguntia (martinchen1978)



Bütte-Battle

Heini und Schier lieferten sich auf der GCV-Bühne sowie auf der „Mainz bleibt Mainz"-Bühne ein Bütte-Battle der Extraklasse. Mit Reim, Gesang, Tanz und ganz viel Humor begeistern die beiden das Publikum auch in diesem Jahr wieder.



Ich bleib im Bett leieeee! (singcarina)

"Schier" unglaublich 🥳🥳 (kupperroehrche)

Scherzblatt (Dobbelbock)

Verrückte Verkleidungen, gute Musik und ganz viel Humor brachten die Bockius-Brüder mit auf die Bühne. Und spätestens bei ihrem Hit "Du bist mein Schobbe" sang und tanzte der ganze Saal. Bei „Mainz bleibt Mainz" durften sie zusammen mit dem FG-Ballett ihrem Song „Alles wieder gut" performen.

Alles wieder gut 🥳🥳🥳 (sanddorothee)



Super Liede, super Stimmung, super Jungs.(superengel79)

Text und Bildauswahl: Luisa Lehr























ENDLICH WIEDER FASTNACHT.



Die Narrenschau der FG und des GCV

Wo hätte man schöner in die Kampagne 2023/2024 starten können, als bei der Narrenschau?

Am Vorabend des 11.11. war die Vorfreude auf die fünfte Jahreszeit förmlich greifbar, als die Narrenschau, die mittlerweile schon zur Tradition geworden ist, in die nächste Runde ging.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, arbeiteten auch in diesem





Jahr wieder Füsilier-Garde, Gonsenheimer Carneval-Verein und das Otto-Schott-Gymnasium Hand in Hand zusammen, um Fastnachts-Newcomer bei ihren ersten Schritten auf die närrische Rostra zu begleiten.
Humorvoll führte Christophe Hinz durch das bunte Programm der Narrenschau, die dieses Jahr zum ersten Mal im FG-Haus stattfinden konnte.

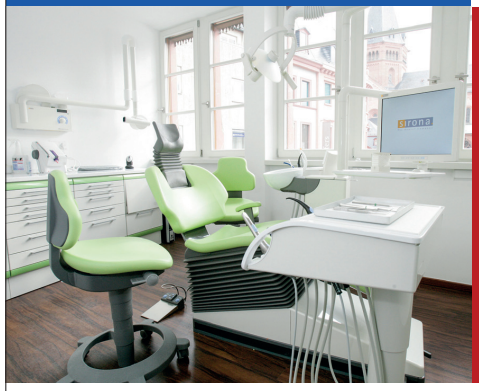


Der moderne Musikzug der Füsilier-Garde begleitete den Abend musikalisch, während sich Schülerinnen und Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums um das leibliche Wohl kümmerten.

Praxis für Zahngesundheit
Dr. A. & D. Kuroszczyk und Kollegen
Zahnärzte

Zahnvorsorge
Oralchirurgie
Zahnimplantate
Ästhetische Korrekturen





Zahnerhaltung
Sportmundschutz
Funktionsdiagnostik
Zahnärztliche Hypnose

Mo. - Do. 08.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 08.00 bis 16.00 Uhr

Markt 11, 55116 Mainz,
Telefon: 0 61 31 - 22 44 44
www.Zahnpoint-Mainz.de

Scan mich

Neu 24/7
Termine einfach
online buchen









Das Publikum des ausverkauften FG-Hauses konnte sich über ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem neuen Talenten, die zuvor von erfahrenen Fastnachterinnen und Fastnachtern Unterstützung erhalten hatten, eine Bühne geboten wurde. Aber auch viele bekannte Gesichter waren bei der diesjährigen Narrenschau zu sehen; so unter anderem auch „Voll auf die Elf" und Julia Gehrlein, die selbst einmal bei der Narrenschau angefangen haben und mittlerweile auf den großen Bühnen der Mainzer Fastnacht zu sehen sind. Aktive jeden Alters -von den Tänzerinnen des Kinder- und Jugendballetts der Füsilier-Garde, über Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums, bis hin zu den erfahrensten Aktiven, wie Peter Beckhaus oder Rudi Hube - standen an diesem Abend gemeinsam auf der Bühne und gestalteten eine einmalige Sitzung.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung darf man sicherlich auch in diesem Jahr wieder gespannt darauf sein, das ein oder andere Narrenschau-Talent auf den großen Fastnachtsbühnen wiederzuentdecken.
Ihr wollt euch auch bewerben? Mail an narrenschau@gcv-mainz.de.

Text & Bildauswahl: Luisa Lehr

NÄRRISCHE
KAMMERSPIELE





Die märchenhafte Suche nach dem Glück

Das am besten gehütete Geheimnis? Ganz klar – die Frage, welches Thema die diesjährigen Kammerspiele behandeln. Verschwiegenheit pur herrscht über Wochen, ja, über Monate hinweg. Nur im GCV-Backstage-WhatsApp-Chat gibt's hin und wieder dezente Hinweise. „Ich war gerade im Fundus – den Froschkönig gibt es leider nicht mehr", heißt es Anfang September mal; jedoch ohne weiteren Kontext. Im Oktober dann: „Gude! Hat hier jemand ein Hundekostüm, was ich ausleihen könnte? Frage für die Bremer Stadtmusikanten." Und kurz darauf: „Hat hier jemand einen Hüpfball? Frage für einen akrobatischen Hahn …"

Froschkönig, Hundekostüm, akrobatischer Hahn – wie bitte??

Okay, versuchen wir, das Geschehen einmal zu ordnen. Jeden August kommen die GCV-Aktiven für einen Samstag zusammen, brainstormen und legen fest, unter welchem Motto die Kammerspiele stehen werden. Das sind bekanntlich keine klassischen Sitzungen, sondern auf andere, außergewöhnliche Weise, eine perfekte Einstimmung auf die neue Kampagne. Diesmal an den Abenden des 17. und 18. November.

An besagtem Samstag im August wählen unsere Aktiven einen entsprechenden inhaltlichen roten Faden aus, der sich durch den gesamten Abend zieht. Die verschiedenen Beiträge unserer Gruppen, Künstlerinnen und Künstler sind durch dieses Thema verknüpft. In früheren Jahren zum Beispiel: auf dem Jakobsweg, auf dem Gonsbachrevier, beim Gonsenheimer Marktfrühstück oder auf der Jagd nach Erdöl.



Und diesmal mit Froschkönig, Hundekostüm und akrobatischem Hahn? Es ist ein Märchen in elfmal elf Akten – mit „Hans im Glück" (Marius Hohmann) als frustrierter Azubi bei einem Finther Spargelbauer (Peter Büttner). Der Azubi-Job wird gekündigt, eine Packung Winterspargel gibt's als Abschiedsgeschenk, und schon beginnt die märchenhafte „Suche nach dem Spaß". Immer wieder kommt Marius Hohmann auf die Bühne, begleitet von Peter Büttner in verschiedenen Rollen sowie Martin Krawietz mit dickem Märchenbuch in der Hand, um für besagten roten Faden zu sorgen. Als Running Gags ebenfalls mit mehreren Auftritten: Andreas Müller und Jens Ohler als „Gebrüder von der Grimm" sowie Johannes Emrich als Hamster. Der sich wiederum auf der zumeist frustrierenden Suche nach einer passenden Hamster-Märchen-Rolle befindet.



Als „Schneewittchen und die 7 Zwerge" stehen Voll auf die 11 auf der Bühne und begrüßen die „Bu-bu-bu-be" und „Mä-mä-mä-mädcher" in der vollbesetzten Turnhalle, während das GCV-Ballett als „Reiter*innen" durch die Manege fegt und die Fleischwortschtathlete „Max und Moritz" imitieren. Das FG-Ballett führt einen eindrucksvollen Hexentanz auf – wofür im Vorfeld im GCV-WhatsApp-Chat händeringend nach Besen gesucht wurde. Zum Glück mit Erfolg!







Christina Grom spricht als „Sterntaler" zum einen über Urkomisches, zum anderen über ganz ernste, weltpolitische Themen. Genauso tun dies Thomas Becker als „Mann im Mond" und Peter Gottron bei „Peterchens Mondfahrt" – mit einem humorvoll-kritischen Blick hinab auf die verrückt gewordene Welt. Den warnenden Zeigefinger hebt auch Julia Gehrlein, die als „Dornröschen" von Till Lindemann und Spaniens Fußballfunktionär Rubiales geküsst wird, obwohl sie das selbst doch gar nicht möchte.









Wundervollen Kokolores liefern derweil Maurice Müller (als „Erdal-Frosch-König" von der Rheinallee), Christophe Hinz (als Kobold „Leprechaun"), Thorsten Schäfer und Thorsten Spengler (als blaubepinselte „Avatare für Deutschland"), Johannes Bersch und Sebastian Kraus („Die Sänger der Märchenrunde") sowie Rudi Hube mit dem Fahrrad auf dem Weg nach Offenbach und seinem „Märchen von der guten Verkehrspolitik".



Frank Brunswig und Thomas Becker schlüpfen in die urwitzigen Rollen eines Bauchredners und seiner lebendig werdenden Handpuppe („Der Bommel und Herr Pavlak"), während Martin Heininger und Christian Schier als „Hänsel und Bleedel" durch den Wald stapfen. Die beiden ärgern sich über die Schillerplatz-Ticketvergabe für den 11.11., widerstehen aber zum Glück den Versuchungen der bösen Hexe. In ihr Knusperhäuschen gelockt hatte sie, gespielt von Kati Greule, mit Tickets für den 11.11. der nächsten Kampagne.







DIE AKTIVEN FÜR IHREN ERFOLG

PEROM PRODUCTIONS GMBH

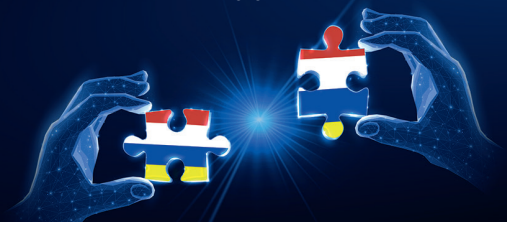
Realisation of your marketing ideas!

GROSSE BÜHNE FÜR ALLE WERBEFORMEN

Ob Anzeige, Online-Banner, Aufsteller, Beileger, Display oder jede andere Werbeidee. PEROM fügt alle Bestandteile Ihrer Kommunikation professionell zusammen. Schnell, kompetent und günstig sorgen wir für den perfekten Auftritt Ihres Unternehmens.

Melden Sie sich doch gleich bei uns. Denn gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig die Werbetrommel zu rühren.

Die Erstberatung geht bei uns selbstverständlich immer aufs Haus.



Jörg Hensel
Waldstraße 11
55124 Mainz-Gonsenheim
06131 63500-0
hensel@perom.de
www.perom.de



Breite Straße 3A · 55124 Mainz-Gonsenheim · 06131.45090
www.buergerhof-gonsenheim.de
Familie Hagner freut sich auf Ihren Besuch!

Ebenfalls im Wald unterwegs sind Andreas und Matze Bockius, die sich im Treiben des 11.11. verloren haben, sich allerdings im Gunsenumer Wäldche wiederfinden – und ihren neuen Song „Ohne dich“ präsentieren. Ein weiteres besonderes Highlight: Die Schnorreswackler in Skelett-Kostümen, die zunächst in Mexiko unterwegs sind („Dia de los Muertos“) und am Ende Marius Hohmann bei der „Suche nach dem Spaß“ den entscheidenden Tipp geben. Der lautet ganz simpel – kleb‘ dir einen wackelnden Schnorres an!





Da bleibt nur eine Frage: Wie war das mit dem Hundekostüm und dem akrobatischem Hahn? Diese beantwortet die Herpes House Band, die als „Bremer Stadtmusikanten“ auf die Bühne kommt – und ihren Esel mit dem im Whats-App-Chat gesuchten Hüpfball mal eben zweiteilt ...



Text & Bildauswahl: Marcel Freiderich & Luisa Lehr

WIR REALISIEREN WOHNTRÄUME



www.fischerco.de

Erstklassige Immobilien in Toplagen,
provisionsfrei vom erfahrenen Bauträger.
Fischer+Co – seit über 60 Jahren ein Markenzeichen.

Hintere Bleiche 11 · 55116 Mainz
mail@fischerco.de · 0 61 31-270 500
Fischer+Co BAUTRÄGER SEIT 1960

Heiser's Küchen GmbH
für Haushalt und Gewerbe
KREATIV • KOMMUNIKATIV • KOMPETENT



Seit 25 Jahren planen
und liefern wir Küchen
nach Maß.
Wir freuen uns auf Sie!

Heiser's Küchen Qualität seit 1999
Auf der Bein 9a · 55257 Budenheim · Tel. 06139.930990
www.heisers-kuechen.de · info@heisers-kuechen.de

DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST des Jahres 2014 | WIR SIND AUSGEZEICHNET | IN DER KATEGORIE KREATIVITÄT 2016/2017

„Alles wieder gut" (DobbelBock)

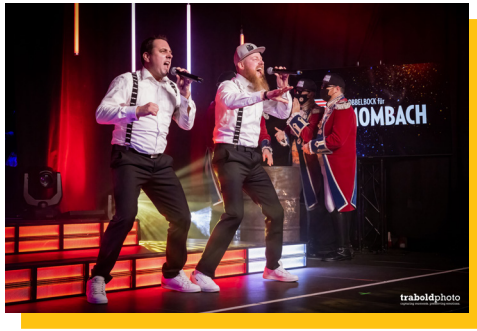
Du gehst am Rhoi entlang unn fühlst Dich so alääns.
Deine Welt iss nur noch grau in grau,
Tief betrübt stehst Du jetzt hier als echter Bub aus Meenz
Und was Dir fehlt weißt Du genau.

Denn ich will schunkele von früh bis spät, bis werklisch nix mehr geht,
Oh ich bidde Dich Gott Jokus erhör mein Gebet:
Sibbe schobbe überstehn und vor allem die 05er aus'm Fanblock wieder siegen sehn.

Egal ob Pienzje, ob Bangert odder Babbelschnuut,
Mir Meenzer stehn zusamme es werd alles widder gut.
Egal ob Schnuudedunker oder Hemdefortzmajor ,
hol die ganz Bagasch unn dann singe mir im Chor

Unn dann sinn mer widder hier unn dann iss es widder schee, dann iss alles wieder gut.
Unn dann sinn mer widder hier unn dann iss es widder schee, dann iss alles wieder gut. Alles wieder guuut.

Mer nemme's mit Humor, dann fällt's uns net so schwer,
Iss aach es Schobbeglas halb leer,
Uff Meenzer Mädscher, Meenzer Bube iss verlass,
Zusamme feiern mir unn mer habbe unsern
Spaß.



Unn dann sinn mer widder hier ...

Dann iss Alles wieder guuut.
Alles wieder guuut.
Alles wieder guuut.
Alles wieder guuut.

Unn dann sinn mer widder hier ...



Pflegedienst gesucht?
Mer losse euch alle eroi!

Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir:

- Faire Arbeitszeiten
- Faire Entlohnung
- Familiäres Arbeitsumfeld

Pflege mit Herz und Seele

Die Meenzer Pflege GmbH ist ein familiengeführter Pflegedienst, der tatsächlich am **11.11.2020** um 11:11 Uhr in Mainz gegründet wurde. Bei uns steht das Wohl der Patienten und der Mitarbeiter an erster Stelle.

Kontakt

Meenzer Pflege: 06131 / 889 05 17
Kasteler Pflege: 06134 / 958 90 24

**MEENZER &
KASTELER PFLEGE**

Meenzer Pflege GmbH
An der Krimm 19b
55124 Mainz

Kasteler Pflege GmbH
An der Helling 32
55252 Wiesbaden

„Du bist en Meenzer" (Oliver Mager)

Ich war grad zu Besuch bei Freunden in Berlin.
Wir wollten einfach feiern und durch's Kneipenviertel ziehn.
Da spricht mich einer an und sagt zu mir, dass er mich kennt.
Zwar nicht persönlich, doch er hätt da ein Talent.
Er würd' mir ansehn, wo meine Heimat wär.
Und grad in meinem Fall da wär's doch übberhaupt nit schwer.

Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer ... der uff die Fastnacht geht.
Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer ... der uff die 05er steht.
Im Winter wie im Sommer trägst Du den rot-weißen Schal.
Und was die annern von Dir halte ist Dir gerade mal egal.
Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer.



Völligst von den Socken schau ich den Typen an.
„Bist Du Uri Geller?", frag ich den fremden Mann.
„Nö, dass könnt doch jeder, weil jeder Meenzer kennt.
Komm und lass Dich ein heute auf ein Experiment."
Wir gehen vor die Tür zu einem Mädchen hin.
Ich schau sie an und frage:
„Frag doch mal woher ich bin."

Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer ...

Das Geheimnis zu erraten, war wirklich nicht so schwer.
Der Blick kurz in den Spiegel verriet mir dann gleich mehr.
Ein Streich von meinen Kumpels, von der letzten Partynacht,
Meine Stirn war tätowiert und ich hab laut losgelacht.
Ne Pappnas und das Logo vom Herzenssportverein,
Von allen unterschrieben, ja so schön kann Freundschaft sein.
Das Lied nochmal erklingt,
weil mein Spiegelbild jetzt singt:

Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer ...

Du bist en Meenzer, Meenzer, Meenzer ... der uff soi Städtschte steht.

SchlossGarten
Catering



ONLINE
SHOP

> Wöchentlich wechselnder Mittagstisch für Firmen
> Individuelle online Mittagsshops exklusiv für Firmen möglich, inkl. Gutscheincodes & Monatsrechnung
> Businesscatering & Fingerfood für „in House Meetings“
> Firmen-, Kongress- & Eventcatering
> Wir arbeiten mit unserem green&safe Hygienekonzept

WWW.SCHLOSSGARTEN-CATERING.DE | INFO@SCHLOSSGARTEN-CATERING.DE

DEIN FRISEUR –
2 X IN GONSENHEIM

SALONchris
Budenheimer Straße 21, 55124 Gonsenheim
E-Mail team@salon-chris-mainz.de
Telefon 06131 2493481
www.salon-chris-mainz.de

Gesucht: Friseur (m/w/d)
Melde Dich im Salon Budenheimer Straße

SALONoehl
Schulstraße 25, 55124 Gonsenheim
E-Mail team@salon-oehl-mainz.de
Telefon 06131 1441914
www.salon-oehl-mainz.de

„So groß wie de Dom" (Die Schnorreswackler)



So groß wie de Dom,
so lang wie der Rhein,
Soll unser beider Liebe
für immer sein
So groß wie de Dom,
so lang wie der Rhein
Soll unsre Liebe sein

Früher kannt ich das Gefühl noch nicht,
Lauf durch Mainz mit einem Grinsen im Gesicht.
Ich spür sekündlich wie verliebt ich bin,
Doch welche Worte machen dafür Sinn?

So groß wie de Dom...

Ich würd Dir gerne sagen ich lieb Dich so sehr,
Doch die Worte auszusprechen fällt mir schwer.
Von Deinem Lächeln bekomm ich nie genug,
Hand in Hand am Rhein – drum start' ich den Versuch:

So groß wie de Dom...

Mein ganzes Leben wäre ich gern Dein Chronist,
Würd' täglich schreiben, wie wundervoll Du bist.
Trotz all der Jahre seh ich alles Rosarot,
Ich weiß eines und das macht mir Mut:

(2x): So groß wie de Dom...



GCV ONLINE



Von der STEHUNG zum STEHUNGvision Song Contest

Ob und was im April 1892 beim Xaver zur Gründung des „Spar- und Karnevalverein Schnorreswackler" gesungen wurde, kann hier nicht mehr genau gesagt werden. Aber die musikalische Geschichte des Gonsenheimer Carneval-Verein 1892 e.V. ist vielfältig und hat sich immer wieder der Zeit angepasst. Auch in Mainz hat sich in der närrischen Musikszene in den vergangenen Jahren vieles verändert. Und mit der STEHUNG durften wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Die Spannung war sehr groß als am 24. Februar 2011 die STEHUNG beim GCV die närrische Welt erblickte ... oder die närrische Welt die STEHUNG. Quasi das Gegenteil einer Sitzung. Erstmals gab es eine junge, frische, rein musikalische Veranstaltung, bei der vereinsübergreifende Auftritte miteinander gefeiert wurden. So ersannen es sich die beiden Erfinder Andreas Burkard und Thomas Becker, der seit der Erstausgabe auch das Event gemeinsam mit Christoph Seib moderiert. Wirklich alle waren gespannt, was da Neues entsteht, wer bei der 1. Mainzer STEHUNG auftreten und wie voll der Saal sein würde. Das alles ist längst Mainzer Fastnachtsgeschichte.

Kurzum: Der Saal war ausverkauft und ist es bis heute geblieben. Sogar bei der 11. STEHUNG, die 2023 endlich im großen Saal der Mainzer Rheingoldhalle gefeiert werden konnte. Damit ging ein Traum der Macher in Erfüllung. Der Vorverkaufsstart für die STEHUNGstickets entwickelte sich mit unter zu einer Panikphase, in den ersten Jahren am Ticketschalter der Partnerbanken, später vorm Computer an der Pforte zum Onlineticket-Shop. Denn auf der Bühne gibt sich seit dem ersten Jahr das ‚Who is Who' der vierfarbbunten Notenkunst die Vorhangklinke in die Hand. Kurze, energiegeladene Auftritte mit zwei bis drei Songs und gelegentliche Überraschungsauftritte machen jede STEHUNG zu einem Erlebnis. Einmal überraschten die Mainzer Hofsänger die Schnorreswackler bei einem Auftritt. Natürlich war Margit Sponheimer auch schon da. Und die Urgewalten aus Künzell wurden vom Überraschungsauftritt im ersten Jahr zu Bühnendauergästen. Oliver Mager, die Humbas, die Schnorreswackler, Se Bummtschaks, ... alle waren bereits und sind immer noch dabei.



Mit dem Erfolg der STEHUNG war aber auch eine Tür aufgestoßen worden. Auf immer mehr Bühnen hielten Sängerinnen und Sänger Einzug, die mit charttauglichen Sounds nicht nur zum Mitklatschen anregten, sondern die Leute „von den Stühlen" rissen. ‚Fassenacht in Meenz' und ‚Im Schatten des Doms' sind längst Hymnen geworden, ohne die Mainz nicht mehr auskommt.

Damit war ein Trend gesetzt und es folgten weitere spannende Formate. Mit der ‚Fastnight' der Mainzer Prinzengarde und dem ‚Narrenschiff' des MCC bereicherten in den folgenden Jahren Angebot mit viel Musik und schneller Taktung die ‚junge Fastnacht'.

Dass rund um den 11.11. viele Künstler ihre neuen Kampagnenhits vorstellen und die Songs mit designten ‚Visuals' präsentieren, erscheint inzwischen so normal als wäre es nie anders gewesen. Dabei trug die wachsende närrische Musikszene zu einer Modernisierung der Mainzer Fastnacht bei.



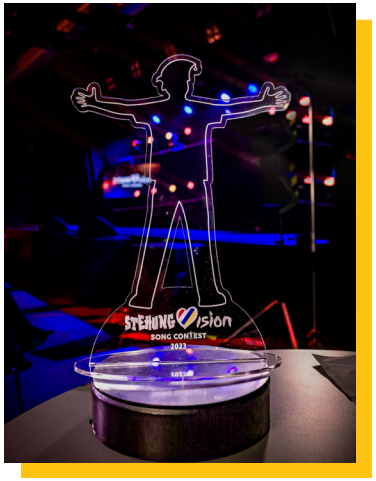




Nun, da die Mainzer Fastnachtsmusik-Szene so bereichert ist und jährlich neue Lieder entstehen, ist es Zeit für den nächsten Schritt: den ‚STEHUNGvision Song Contest' oder kurz ‚SSC'. In der Corona-Zeit noch als Ersatz für die STEHUNG ersonnen, mit einem Rückblick auf die Songs der ersten 10 STEHUNGsjahre, hat der SSC im Jahr 2023 seine Bestimmung gefunden. Es ist der musikalische Kampagnenstart im Januar, bei dem die närrische Mainzer Musikszene vereinsübergreifend ihre neuen Kampagnenhits präsentiert und feiert. Wer anders sollte das präsentieren als ... wir, die Erfinder der STEHUNG.

Sie waren am 6. Januar 2024 nicht beim SSC im KUZ? Kein Problem. Wir haben den SSC nämlich aufgezeichnet und gestreamt. Dann besorgen Sie sich doch einfach ein Stream-Ticket über unsere GCV-Website und schauen sich den SSC noch daheim an.







Text & Bildauswahl: Stephan Schuth

ELEKTRO LICHT KOMMUNIKATION
SICHERHEIT KOMFORT KUNDENDIENST & Co
GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM
Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

Frank Becker
Fliesenlegermeister
Tel. 0 61 31/46 63 32
www.fliesenbecker-mainz.de

Vom Versuch zur Leidenschaft

Die Pandemie 2020 und die damit verbundene schockierende Erkenntnis, dass es in der Kampagne 2021 keine Saalfastnacht geben würde, stellte den GCV vor neue Herausforderungen.

Statt den Kopf in den Sand zu stecken, haben wir uns beim GCV dazu entschlossen, das Beste aus den Gegebenheiten zu machen und entschieden ein Online-Format anzubieten. Glücklicherweise fanden sich im Verein zu allen „Gewerken" wie Bild, Ton und Technik, Mitstreiter, die den Mut hatten, sich an die technische Umsetzung zu wagen.

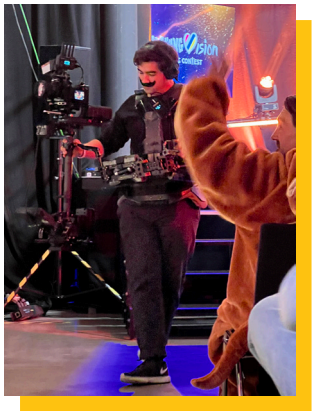
Für die Bühnenaktiven bedeutete das neue Format ebenfalls eine komplette Umstellung, da der Ablauf doch ein ganz anderer ist. Bei der klassischen Saalfastnacht arbeitet man erst viele Wochen im stillen Kämmerlein an seinem Werk. Steht der Text, übt man es bis zur ersten Aufführung so gut ein, dass man es in einem Rutsch auf der Bühne präsentieren kann. Mit dem ersten Auftritt erhält man ein erstes, echtes, unmittelbares Feedback vom Live-Publikum und kann dieses nutzen, um seine Nummer von Auftritt zu Auftritt anzupassen und zu optimieren.

Ganz anders nun bei der Online-Produktion: Die Aktiven können nicht mehr einfach nur mit sich selbst bzw. ihrer Gruppe trainieren und üben, sondern benötigen schon hier die Unterstützung von Kamera- und Tonleuten. Gleichzeitig ergibt sich auch ein ganz anderer Ablauf: Es ist nicht nötig, den kompletten Text auswendig zu beherrschen, schließlich werden ja nur einzelne Szenen aufgenommen. Die Aufnahme dieser Szenen wird so oft wiederholt bis man mit dem Ergebnis zufrieden ist. Im nächsten Schritt werden die besten Ergebnisse zusammengeschnitten und können dabei noch mit Effekten angereichert werden. Das war für alle Beteiligten eine ganz neue Erfahrung.



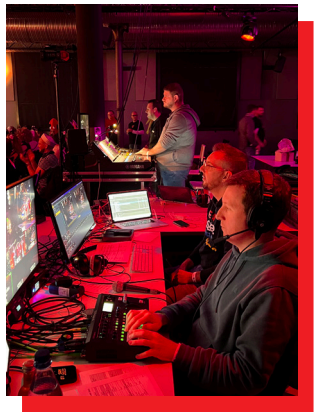
Sehr spannend ist die damit einhergehende Begleiterscheinung, dass es während der Produktion kein Publikumsfeedback gibt! Selbst am Tag der Ausstrahlung bekommt man – im Gegensatz zur Saalfastnacht – nicht mit, ob sich die Leute amüsieren, still sind oder gerade die Flucht auf das „Stille Örtchen" antreten! Umso mehr haben wir uns nach den ersten Online-Formaten über die durchweg positiven Rückmeldungen gefreut.

Auf dieser Basis fiel die Entscheidung auch zukünftig, neben der gewohnten Saalfastnacht, das fastnachtliche Angebot durch Online-Formate zu bereichern. Wurde im Pandemie-Jahr noch vorproduziert und erst später ausgestrahlt, haben wir uns nun herangewagt alles live zu produzieren: Neben der STREAMung als Online-Übertragung einer Sitzung, entstand die Idee zum STEHUNGvision Song Contest (SSC). In Anlehnung an den Eurovision Song Contest wird eine Plattform geboten, bei der Fastnachtsbands ihren neuen Kampagnen-Song präsentieren können. Im Rahmen eines Online-Votings durch die Zuschauer wird dann direkt ein Sieger ermittelt.



Um die Online-Angebote so realisieren zu können, müssen nun viele Komponenten zusammenwirken. Abgesehen von der Reservierung der Räumlichkeiten, Gestaltung der Bühne und Terminabsprache mit den Künstlern – was wir bis dahin auch von den Saal-Veranstaltungen kannten – kommt alles dazu, was eine Produktion mit Bild und Ton in einen Live-Stream erfordert.

Allein um erst einmal das Ausgangsmaterial an Bild und Ton zu produzieren, wird professionelles Equipment benötigt. Von Kameras und Mikros über entsprechende Schnittpulte und – genauso wichtig – fastnachtbegeisterte Aktive mit dem Knowhow dieses auch perfekt bedienen zu können. Da die Veranstaltungen live gestreamt werden, gibt es keine Chance für einen zweiten Versuch oder die Möglichkeit etwas herauszuschneiden, es muss alles passen.



Die Regie für Bild, Licht und Ton muss gut vorbereitet und eingespielt sein. Die Kameraleute werden per Funk koordiniert und müssen selbst blitzschnell reagieren. In der Tontechnik muss permanent nachgesteuert und ausgepegelt werden. Alle Einblendungen müssen im Vorfeld geplant und vorproduziert werden, damit sie im richtigen Moment eingespielt werden können. Beim SSC werden zusätzlich noch die Zusammenfassung der Beiträge und das Ergebnis des Votings in kürzester Zeit als Video-Clip aufbereitet und in die Live-Übertragung integriert. In wenigen Sekunden müssen Entscheidungen getroffen werden, welche Kamerabilder ausgestrahlt werden, um den Zuschauern ein angenehmes Fernseherlebnis zu bieten.

Nicht zu vergessen sind die liebevollen, mit viel Aufwand vorproduzierten Clips, die beim SSC die einzelnen Teilnehmer kurz vorstellen. Hier ist neben Planung und Abstimmung viel Kreativität gefragt, um kurzweilige Einspieler zu produzieren, die zur Auflockerung des Streams dienen.

Sind nun alle Grundlagen für eine digitale Produktion vorhanden, stellt sich aber noch die Frage wie Bild und Ton zum Zuschauer kommen: Der Live-Stream.



Über einen etablierten Ticketshop werden die Tickets verkauft. Für die weiteren Aufgaben haben wir mit eigenen Leuten eine Streaming-Plattform in einem virtuellen Rechenzentrum im Internet, der sogenannten Cloud, aufgebaut. Unter https://streamung.de erreicht man das System, das viele Aufgaben übernimmt: Für die gekauften Tickets werden vollautomatisch Zugangscodes generiert und per E-Mail verschickt. Mit seinem Zugangscode erhält der Zuschauer Zugriff auf die Live-Übertragung. Im Hintergrund arbeitet ein Netzwerk an Systemen daran das Video-Signal, das in Echtzeit aus dem Saal übertragen wird, aufzubereiten und an die Laptops, Tablets, Handys und Smart-TVs der Zuschauer weiterzugeben. Mittlerweile ist das System soweit optimiert, dass auch schnell schwankende Zuschauerzahlen dynamisch bedient werden können.



So hat sich nun aus der ungeplanten Ausnahmesituation der Pandemie ein Team gebildet, welches mit Leidenschaft das Portfolio des GCV um die Online-Formate bereichert. Können wir doch nun auch Freunde des GCV erreichen, die nicht an der Saalfastnacht teilnehmen können. Das kann berufliche, familiäre oder gesundheitliche Gründe haben oder einfach daran liegen, dass diejenigen im Ausland leben. So freuen wir uns, dass der Stream auch Zuschauer in anderen Ländern und Kontinenten findet.

Mit dem STEHUNGvision Song Contest freuen wir uns ein neues Format gefunden zu haben, welches den Musikbeiträgen der Fastnacht eine breite Plattform bietet.
Wir sind glücklich und auch ein kleines bisschen stolz, neben der geliebten Saalfastnacht, so auch online unsere geliebte „goldisch Gunsenumer Fastnacht" in die Welt hinaustragen zu können.

Text & Bildauswahl: Thorsten Spengler

SOCIAL MEDIA DES GCV

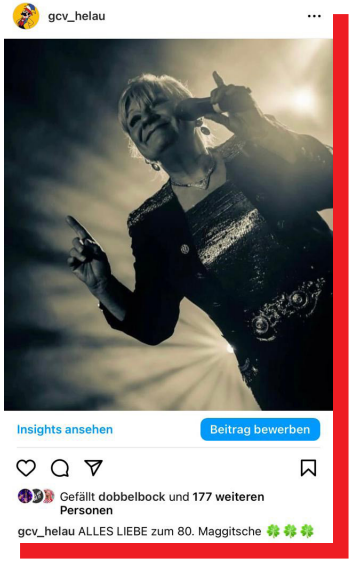
Zwei Dreitausender erklommen!

Wie ihr auf den vorangegangenen Seiten bereits sehen konntet, ist der GCV in den sozialen Medien vielfältig aktiv, lädt zu Interaktionen ein, unterhält und informiert. Alle Userinnen und User, die Kommentare zu den unterschiedlichen Aktiven und Gruppen der Vorjahrskampagne verfassten, hatten beispielsweise die Chance, Freikarten für den GCV-Ball zu gewinnen.

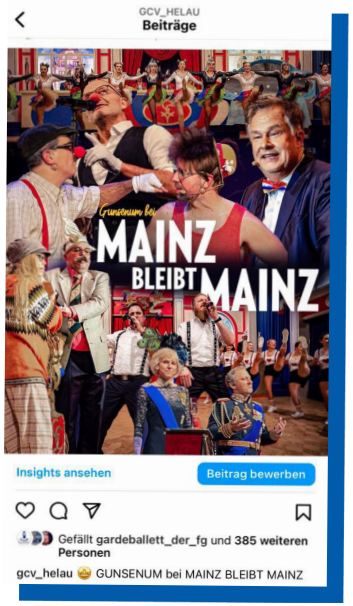








Wir freuen uns sehr, dass sich unser Engagement bei Social Media auszahlt und die Reichweiten weiter steigen und steigen. So ist es uns gelungen, in der vergangenen Kampagne sowohl bei Instagram als auch bei Facebook jeweils die Marke von 3000 Followerinnen und Followern zu übersteigen. Was wir auf unseren Kanälen alles zu bieten haben? Seht selbst ...



Folgt uns jetzt

Instagram **@gcv_helau**
Facebook **@GCV1892**
YouTube **@gcv_helau**
TikTok **@gcv_helau**
und Poste deine Bilder & Videos mit dem Hashtag **#GCV2024**



GCV VEREINSLEBEN

Wein in der Fastnacht und Frauen im Komitee

In Mainz wurden die ersten Reben bereits vor über 2000 Jahren von den Römern gesetzt. Seither ist in unserer Stadt nicht nur die Liebe zum Wein gewachsen, sondern es ist auch eine Vielzahl an Traditionen rund um Wein und Weinbau entstanden.
Ob auf dem alljährlichen Weinmarkt, beim After-Work-Treff Weinsalon, dem Marktfrühstück, oder beim Besuch eines der zahlreichen Weingüter in und um Mainz – ein gutes Glas Wein ist in unserer Region fast immer in Reichweite.
Und natürlich spielt der Wein auch in der Mainzer Fastnacht eine große Rolle. Als Teil der Mainzer Trinität Weck, Worscht, Woi ist er während der Kampagne allgegenwärtig und im Jahr 2024 ist er sogar zum Fastnachtsmotto gewählt worden: „Zur Fassenacht lädt Mainz am Rhein, die ganze Welt zum Schoppe ein."
Mit der Mainzer Fastnacht und mit Wein kennen sich Mareike Jertz und Carolin Spanier-Gillot bestens aus. Im Herzen von Gonsenheim aufgewachsen, ist Mareike Jertz schon früh mit dem GCV und der Füsilier-Garde in Berührung gekommen und auch Carolin Spanier-Gillot, die als erfolgreiche Winzerin und Weinbau-Ingenieurin zusammen mit ihrem Mann das Familien-Weingut Kühling-Gillot & Battenfeld Spanier führt, ist ein echtes Meenzer Meedsche.
In der Kampagne 2023 waren Mareike, die ebenfalls Vorstandsmitglied ist, und Carolin nun erstmals als Komiteeterinnen beim GCV zu sehen und sind damit die beiden ersten Frauen im Komitee des GCV.
Für den Schnorreswackler haben wir mit Carolin und Mareike gesprochen:

Was waren eure ersten Berührungspunkte mit der Mainzer Fastnacht und wie kamt ihr schließlich zum GCV?



Mareike: „Zum ersten Mal mit der Fastnacht in Berührung kam ich durch die Auftritte meines Vaters. Ich wollte schon als Kind unbedingt eine Uniform haben und später dann selbstverständlich auch in den GCV. Ich habe mich bei den Kammerspielen mal an einem Redebeitrag versucht, aber schnell gemerkt, dass ich lieber auf andere Art aktiv sein möchte. So war ich zuerst im Musikzug der Füsilier-Garde, dann einige Jahre im Gardeballett und später im GCV-Ballett. Im GCV habe ich dann immer mehr organisatorische Aufgaben, wie zum Beispiel das Social Media-Team, übernommen und als Mitglied des Orga-Teams etliche Angelegenheiten des Komitees mit organisiert. Und als ich dann in den Vorstand gewählt wurde, kam ich darüber schlussendlich ins Komitee."

Carolin: „Ich war schon immer ein Meenzer Meedsche. Dadurch, dass ich auf die Maria Ward-Schule in Mainz ging, war ich schon immer in Berührung mit der Fastnacht und habe auch schon das ein oder andere Mal Sitzungspräsidentin spielen dürfen. Bei meiner Hochzeit musste mir mein Mann sogar unterschreiben, dass er jedes Jahr mit mir Mainz bleibt Mainz schaut.
Zum GCV hat es mich schon lange gezogen. Ich bin seit vielen Jahren sehr eng mit Heini und Schier befreundet, aber auch abgesehen davon ist der GCV für mich einfach der geilste Verein."

Wie war es für euch zu erfahren, dass ihr Komiteeterinnen werdet?

Mareike: „Ich fand es super cool zu erfahren, dass ich im Komitee sein werde! Ich war schon immer der Meinung, dass auch Frauen im Komitee vertreten sein sollten, auch wenn ich damit nicht zwangsläufig mich gemeint habe – deshalb habe ich mich sehr gefreut. Ich wusste damals allerdings noch nicht, was dadurch alles auf mich zukommt und war dann sehr überrascht zu sehen, wie viele Aufgaben man als Komiteeter oder Komiteeterin hat und wie anstrengend das doch ist. Man denkt immer, das Komitee sitzt einfach da und hat einen entspannten Job, aber das ist keineswegs der Fall."

Carolin: „Für mich war das eine große Ehre und eine riesen Freude! Mir war wichtig, dass ich niemandem einen Platz im Komitee wegnehme, aber als das geklärt war, habe ich sofort „Ja!" gesagt und bin super dankbar, ein Teil davon zu sein."



Gibt es einen Wein, den ihr besonders gerne trinkt, wenn ihr im Komitee sitzt?

Mareike (lachend): „Sekt!
Als Ballettmädchen muss das so sein. Im Laufe des Abends aber auch gerne mal eine Schorle."

Carolin: „Ich trinke im Komitee am liebsten Rieslingschorle, mit einem richtig guten Riesling! Aber ein Chardonnay oder gelegentlich ein Weißburgunder darf es auch mal sein."



Mareike: „Also tatsächlich trinke ich sehr gerne die Weine, die Carolin uns mitbringt. Gemeinsam trinken macht einfach am meisten Spaß.
Und an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Carolin, die uns auch an Rosenmontag auf dem Wagen mit großartigem Wein versorgt, den sie, wegen des Glasverbots, extra nicht in Glasflaschen mitbringt. Das ist wirklich toll."

Was für Erfahrungen habt ihr als Frauen im Komitee gemacht? Gibt es irgendwelche Unterschiede zwischen euch und den männlichen Komiteetern?

Carolin: „Ich habe keine Unterschiede wahrgenommen. Wir haben genau die gleichen Aufgaben wie die Männer und auch unser Outfit ist bewusst nicht von dem der Komiteeter zu unterscheiden."

Mareike: „Da schließe ich mich an. Mir sind keine Unterschiede aufgefallen, abgesehen davon, dass wir Frauen natürlich viel aufmerksamer bei der Sache sind (lacht). Wir sind herzlich aufgenommen worden."

Gibt es etwas, das ihr euch für die kommenden Kampagnen wünscht?

Mareike: „Gerne noch mehr Frauen im Komitee, damit Carolin und ich nicht die Ausnahme bleiben und es sich für alle normalisiert, auch Komiteeterinnen zu sehen."

Carolin: „Mir persönlich ist es immer wichtig, dass man sich nicht so ernst nimmt. Ich wünsche mir, dass in der Fastnacht nach wie vor der Spaß im Vordergrund steht und wir alle zusammen feiern und lachen können."



Text & Bildauswahl: Luisa Lehr

Fliesen • Sanitär
Mauz
Die Fliesen- und Bäderwelt

WIR WÜNSCHEN EINE
SCHÖNE 5. JAHRESZEIT!



Seit 1969

... vom Einzelstück zum Komplettbad.

Dekan-Laist-Straße 48
55129 Mainz
Telefon 0 61 31 – 58 39 70
www.fliesen-mauz.de

Öffnungszeiten Ausstellung
Mo. – Fr. 09.00 – 18.30 Uhr
Samstags 09.00 – 14.00 Uhr

Beratung. Planung. Verkauf. Ausführung.

Schlussprotokoll



Wer schon einmal zu spät zu einer Mainzer Sitzung kam, der konnte vielleicht, wenn er dann endlich abgehetzt im Saal seinen Platz gefunden hatte, von seinen Tischnachbarn hören. „Was rennt ihr eich dann so ab? Ihr habt grad emol es Protokoll nit mitkriet, und da habt ihr nit viel verbasst!"
Nicht so beim GCV!
Von wegen nix verpasst! In Gunsenum beginnt die Sitzung mit einem Knaller-Protokoll!

Erhard Grom, der erste Redner des GCV, liefert seit Jahren ein Protokoll ab, das in ganz Mainz seinesgleichen sucht. Da gibt es kein Abtasten, da gibt es keine zehn Minuten Anlauf bis zur ersten Pointe. Da geht es sofort zur Sache. Erhard gewinnt mühelos die Aufmerksamkeit seines Publikums. In bester Mainzer Reimtradition werden seine Gags im Stakkato abgefeuert, das Publikum hängt an seinen Lippen und nach jedem Vers endet das fastnachtlich bearbeitete Thema in einem befreienden Lachen oder einem sogenannten „Brüller", wenn die Pointe besonders gut gesetzt wurde.
Erhard gibt immer alles. Seine Gestik und Mimik untermalen seine Aussagen sehr treffend, seine Stimme kann dabei ungestümes Tempo und gewaltige Lautstärke annehmen.



Er bringt gerne die unterschiedlichsten Utensilien mit auf die Bühne, wirft sie auch mal um sich; er zeigt große Plakate mit Karikaturen und hat auch eine diebische Freude daran, den apricot-farbenen Hosenanzug einer ehemaligen Kanzlerin genüsslich zu präsentieren und durch den Kakao zu ziehen.
Dabei hilft ihm sein Sprachgefühl und seine Musikalität, denn ohne diese Eigenschaften wäre ein gereimter Vortrag in dieser Qualität nicht möglich. Das Versmaß, die Metrik, muss bei ihm perfekt stimmen. Holprige Verse und schiefe Reime sind Erhard ein Dorn im Auge. In Anspielung auf ehemalige GCV-Redner spricht er dann immer verschmitzt vom „Gunsenumer Versmaß".
Aber sein stärkstes Stilmittel ist sein Humor. Erhards Verse enden immer mit einer Pointe, denn er will das Publikum zum Lachen bringen. Trotzdem bezieht er zu allen Themen klar Stellung, aber moralin-saure oder einfach gereimte Schlagzeilen ohne Aussagekraft wird man von ihm nicht hören. Den bei vielen Protokollern so beliebten tugendhaft-belehrenden Sing-Sang überlässt er gerne anderen.

Das hat er schon in jungen Jahren gelernt. Fastnacht hat bei ihm Familientradition. Er ist ein Neffe der Mainzer Fastnachtsikone Rolf Braun und kommt aus Mainz-Kastel. Und für die „Kasseler", für den KCK ging er schon früh mit Kokolores-Vorträgen in die Bütt. Sein erster Auftritt in der Fernsehsitzung „Mainz-bleibt Mainz..." war im Jahr 1986!
Auch der MCC erkannte Groms Talent und in den 90er Jahren übernahm Erhard dann beim Club das wichtige, aber auch schwierige Amt des Protokollers.
Schnell machte er sich in dieser Rolle mit seiner Vortragsweise einen Namen in der Fastnachtsszene, zahlreiche Auftritte in der Fernsehsitzung als Protokoller waren ein angemessener Lohn.
Sein Wechsel zum GCV war für den Gonsenheimer Verein ein Glücksfall, brachte Erhard doch seine halbe Familie mit. Seine Tochter Christina stieg beim GCV-Ballett ein, sein Schwiegersohn Ercan Demirel war jahrelang als Sänger im GCV-Ensemble und nicht zuletzt kam mit ihm sein Sohn Sebastian an den Gonsbach, um 2013 als Sitzungspräsident die Schelle zu übernehmen.



Aber auch außerhalb der Protokoller-Rolle war Erhard in den unterschiedlichsten Figuren fester Bestandteil vieler GCV- Sitzungen. Unvergessen seine Auftritte als „Mainzer Straßentaube" oder als „Prinz", der zusammen mit „Prinzessin" Michael Emrich sogar in der Fernsehsitzung das offizielle Prinzenpaar köstlich auf die Schippe nehmen durfte.
Erhard ist beim GCV ein Aktiver, wie man ihn sich nicht besser wünschen kann. Trotz aller Erfolge ist er keine Diva, kein Egozocker, der nur seinen Erfolg sieht und seine Ellenbogen einsetzt.

Erhard ist im privaten Bereich bescheiden und zurückhaltend, dabei hilfsbereit und immer freundlich. Von allen Aktiven wird er als Ansprechpartner geachtet, anerkannt und wertgeschätzt.

Der gelernte Lehrer ist jetzt seit einigen Jahren im Ruhestand und hat beschlossen, nach der Kampagne 2024 auch als Fastnachter Schluss zu machen und sich als Protokoller selbst zu pensionieren.
Für den GCV und sein Publikum ist das eine Entscheidung, die sehr bedauert wird, aber sie sollte akzeptiert werden.
Der GCV ist Erhard Grom zu großem Dank verpflichtet.



Doch zum Schluss sollte, einem Protokoller angemessen, etwas Gereimtes stehen:

Lieber Erhard, alter Knabe,
du hattest, die ganz selt`ne Gabe,
als erster in die Bütt zu steigen,
um dem Publikum zu zeigen,
was echte Meenzer Fastnacht ist.
Der ganze Saal war stets begeistert,
wie du das Protokoll gemeistert.
Du warst ein Redner, ein ganz toller,
Mit Leib und Seele Protokoller,
Doch jetzt sagst du aus freien Stücken:
„Der Nachwuchs soll die Leut` beglücken!"

Du hast das Ziel dir selbst gesteckt:
Du machst jetzt Schluss, dafür Respekt!



Text & Bildauswahl: Hans-Peter Betz



Wir kennen einfache Lösungen!

CONCEPT Renkes & Partner mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Am Sägewerk 13
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon: 06131/ 32440

www.concept-tax.de

Die GCV-Flotte

Wenn am Fastnachtswochenende reges Treiben in Mainz herrscht, bahnen sich auch die Fastnachtsumzüge ihre Wege entlang der Zuschauermenge und der Mainzer Gassen. Zum bunten Straßenbild gehören neben den zahlreichen Garden und maskierten Gruppen auch die Wagen der Vereine.

Bilder belegen, bereits Anfang des 20. Jahrhunderts war der GCV mit einem Kommiteewagen sowie einem Motivwagen ausgestattet, damals noch von Pferden gezogen. Mittlerweile zählt der GCV insgesamt 4 Wagen zu seiner Flotte.



Damit bildete er 2023 eine von 137 Zugnummer des Mainzer Rosenmontagsumzugs, an dem sich gut 9.000 Teilnehmer und 164 Wagen beteiligten. Mit weit über 500.000 Besuchern ist der Rosenmontagszug einer der drei größten Rosenmontagszüge in Deutschland und Höhepunkt der Mainzer Straßenfastnacht. Die Mitfahrt auf den Umzugswagen des GCV ist dabei das Dankeschön an alle GCV-Aktiven und ehrenamtlichen Helfer der Kampagne und bildet das krönende Highlight einer Kampagne.

In der GCV-Flotte hat sich dabei in den letzten Jahren einiges getan. Den Anfang machte im Jahr 2008 der nagelneue Komiteewagen, der seitdem als zusätzliches Fahrzeug des GCV den Rosenmontagszug bereichert. Stolze 12,30 Meter lang und fast vier Meter hoch ist der Aufbau. Wagen, Deichsel und die schwere Zugmaschine, die nötig ist, um das TÜV-abgenommene Gerät sicher zu bewegen, bringen es auf eine Gesamtlänge von 18,50 Meter.
Die schwierige Aufgabe, den Wagen samt Komitee am Rosenmontag unfallfrei durch die Stadt zu bugsieren, bewältigte Heiko Zimmer mit Bravour. An dieser Stelle einen herzlichen Dank ihm und den drei anderen Fahrern Theo Bopp, Andreas Bopp und Stefan Pfeifer, für die der Rosenmontagszug auch echte Arbeit ist.

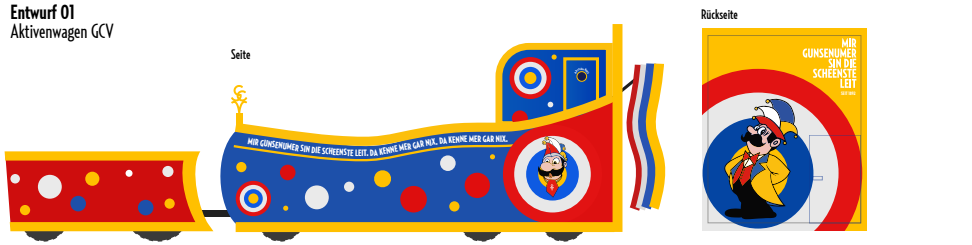


Einen Schockmoment hinsichtlich der Wagenplanung gab es in der Kampagne 2019. Mitte Februar, gut 2 Wochen vor Rosenmontag, kam es zu einem Brand – mutmaßlich Brandstiftung – in einer Bischofsheimer Scheune. Dort wurde der „Technikwagen" des GCV unterjährig geparkt und ging in Flammen auf. Der Wagen, im Sommer zuvor gerade frisch renoviert, wurde komplett zerstört, der Schaden betrug mehrere Zehntausend Euro. Es folgte einer Welle der Hilfsbereitschaft und es konnte tatsächlich noch kurzfristig Ersatz gefunden werden. Ein Wagen der Gesangsgruppe Konfettis wurde gekauft. Er war fertig und betriebsbereit, musste nur noch auf den GCV umgerüstet werden. Mit geballter Teamkraft der GCV-Familie gelang dies pünktlich zum Rosenmontag. Der Wagen beherbergt alle Aktiven, die sich vor und hinter der Bühne engagieren: Sound, Licht und Bühnenorganisation, Bühnenaufbau und Saaldienst.

Aufgrund des Anstiegs von Regularien und Auflagen bei Großveranstaltungen und der strengeren Kontrollen des TÜVs, mussten wir unsere Flotte erneuern. Für die Kampagne 2023 wurde daher entschieden den Schnorreswackler-Wagen, der noch aus Lerchen-Zeiten stammt, mit einem neuen Modell zu ersetzen. Doch auch der alte Wagen kann weiter seiner Bestimmung folgen: Er wurde als Spende an die befreundete Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Hönningen e.V. übergeben, deren Wagen der Ahrflut zum Opfer gefallen war. Der Wagen befindet sich somit dort weiterhin in besten Händen.

Und auch für die Kampagne 2024 können sich die Zuschauer auf einen neuen Blickfang freuen: Der neue Aktivenwagen des GCV. Einen ersten Vorgeschmack bietet der Entwurf von Achim Hube, den Sie hier im Schorreswackler exklusiv bewundern dürfen. Gebaut wird der Wagen von Dieter Wenger, der seit 1962 die Motivwagen des Rosenmontagsumzug gestaltet und seit 1987 der Hauptverantwortliche für die Motivwagen ist.

Entwurf 01
Aktivenwagen GCV





Und was braucht es dann noch, damit die Wagen bereit für die Fahrt an Rosenmontag sind?

Eine Woche bevor es los geht, treffen sich die Aktiven zur Wagenbeladung in der GCV-Halle. Dies betrifft sowohl das Wurfmaterial als auch die Verpflegung der Teilnehmer. „An Bord" verlaufen rundum am Rande tiefe, schmale Behälter für all die Süßigkeiten fürs Narrenvolk. Fünf, sechs Kisten Wurfmaterial pro Person braucht es für den Zugweg von der Neustadt bis zum Schillerplatz, etwa 25 Personen passen auf jeden Wagen.

Ausgestattet mit Soundanlage und Chemietoilette geht es dann los. Die gute Stimmung bringt jeder selbst mit. Rund 7 km lang ist die Fahrt durch die Zuschauermengen der Innenstadt. Und geht wie so vieles zu schnell vorbei. Die Fahrer bringen die Wagen im Anschluss wieder sicher zurück nach Gonsenheim zur Wagenhalle. Und dort heißt es dann nach den närrischen Tagen: Aufräumen und Saubermachen! Damit die Wagen bereit sind für die nächste Kampagne und dort wieder glänzen können.



Text & Bildauswahl: Elisabeth Münch





11 Fakten über die Herpes House Band

Was Sie schon immer unbedingt über Aaron, Dominik, Henri, Jakob und Jonas wissen wollten...oder auch nicht.

1. Die Herpes House Band steht seit 2009 auf der Bühne. Angefangen haben die Jungs bei der Katholischen Jugend Nackenheim, wenn auch in etwas anderer Konstellation als heute.

2. Der beliebteste Snack beim gemeinsamen Schreiben der Bühnennummern sind „Kinder Bueno" und „Runde Braune Lebkuchen".

3. Auf der GCV-Bühne stand die Herpes House Band erstmals in der Kampagne 2019, nachdem sie zuvor schon bei der Narrenschau und den Kammerspielen aufgetreten war.

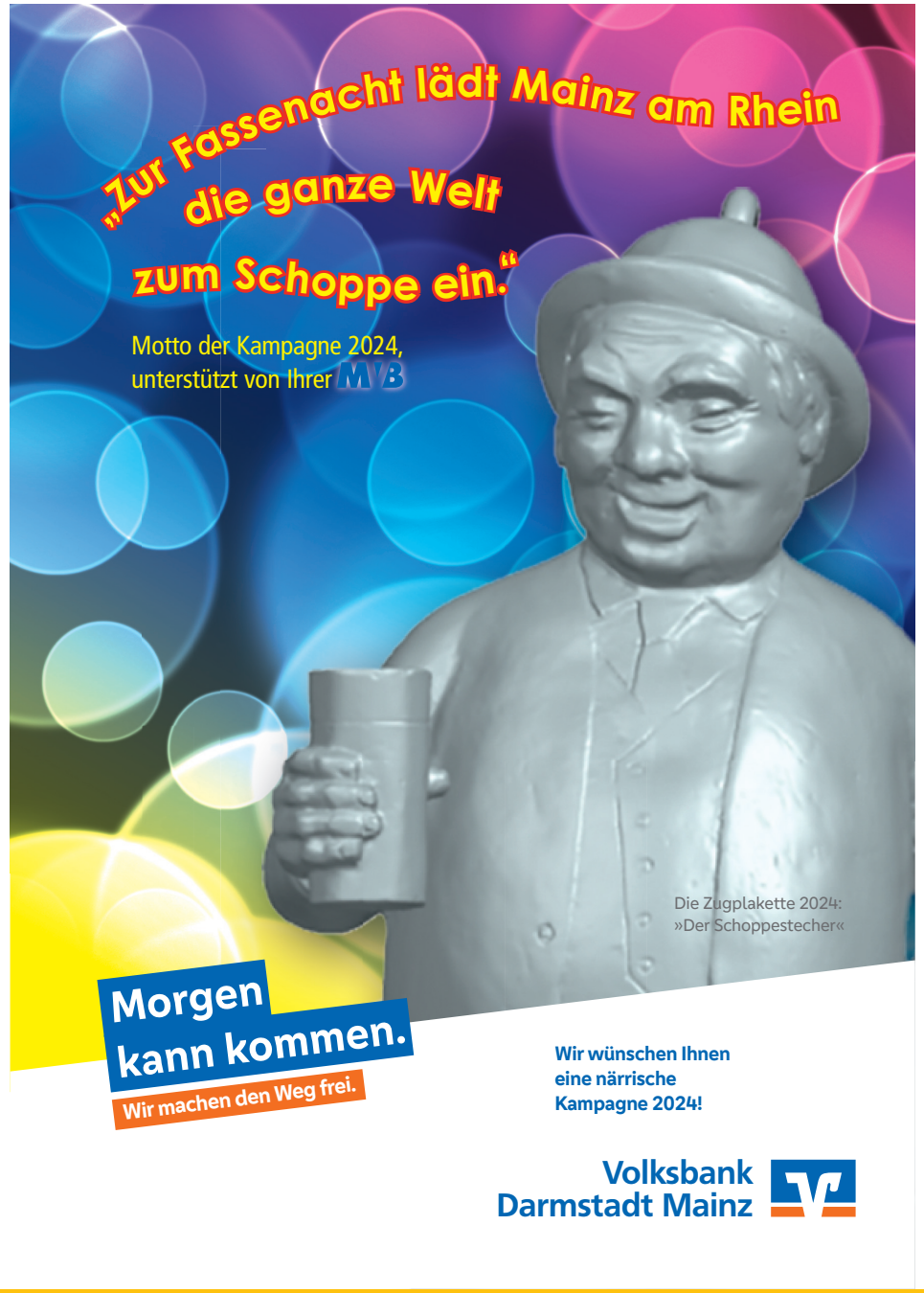
4. Alle Fünf haben das Latinum. Und haben die Führerscheinprüfung spätestens im zweiten Anlauf bestanden. (Diese beiden Tatsachen sind streng überwachte Aufnahmekriterien für die Herpes House Band.)



5. Mittlerweile wohnen nur noch drei der fünf Urnackenheimer wirklich in Nackenheim.

6. Henri (mit dem geräumigsten Auto) ist meist der Fahrer der Gruppe und transportiert, abgesehen von der Herpes House Band, auch sämtliche Requisiten. Dies ist besonders schön, wenn es sich dabei um Dinge wie Straßenlaternen, Gymnastikbälle und Baumkostüme handelt.





7. Die Gruppe ist sich sicher, das Konzept der ZDF-Sendung „Sketch History“ erfunden und somit einen großen Beitrag zur Karriere von Max Giermann geleistet zu haben. Dies ist aber ein sehr sensibles Thema und sollte bei Gesprächen mit den Jungs lieber vermieden werden.



8. Der, nach eigenen Angaben, skurrilste Auftritt, den die Herpes House Band bisher erlebt hat, fand im Jahr 2015 statt. Jakob musste hierbei, zunächst unbemerkt von seinen Kollegen, krankheitsbedingt die Bühne verlassen, um sich Backstage zu übergeben. Der Sitzungspräsident teilte dies leise dem Rest der Gruppe, der sich noch immer mitten in der Nummer befand, mit den Worten „Der Jakob kommt nicht mehr!“ mit. Jakobs Text wurde daraufhin von den verbliebenen Gruppenmitgliedern auf der Bühne improvisiert.
(Keine Sorge, Jakob geht es mittlerweile wieder gut.)



9. Es hält sich das Gerücht, Aaron sei der Älteste der fünf Herpes House Bandler, aber so genau weiß das niemand. Fragen Sie die Jungs doch bei Gelegenheit mal danach.

10. Haben Sie Dominik schon mal beim Finale auf der Bühne gesehen?
Ich auch nicht.

11. Der Name „Herpes House Band“ ist nicht nur eine Anspielung auf die Hermes House Band, sondern bezieht sich auch auf einen kompletten Auftritt zum Thema „Herpes“, mit mehreren Liedern, welche die Gruppe vor einiger Zeit getextet hat.
Schauen Sie gerne mal auf YouTube nach.

Text & Bildauswahl: Luisa Lehr

Das Mainzer Fastnachtsmuseum

Museum und Archiv



„Fassenacht in Mainz,
ein Fest voller Spaß,
die ganze Stadt ist närrisch,
im Saal, uff de Gass,
und willst du erfahr'n
warum des so is,
im Fastnachtsmuseum
erfährst du's gewiss!"

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
von 11 bis 17 Uhr
Proviant-Magazin (Westeingang)
Neue Universitätsstraße 2, 55116 Mainz

Tel.: 06131/1444071
www.mainzer-fastnachtsmuseum.de
E-Mail: helau@mainzer-fastnachtsmuseum.de

Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e.V.

Ein Blick hinter die Kulissen

Jedes Jahr steht sie wie selbstverständlich da. Und macht doch den entscheidenden Unterschied zwischen der ganzjährigen Turnhalle und der Narhalla zur 5. Jahreszeit aus. Die närrische Rostra, die GCV-Bühne. Sie stellt die Aktiven ins Rampenlicht und entsteht jedes Jahr aufs Neue unbemerkt durch viele helfende Hände im Hintergrund.

Zwischen den Jahren direkt nach Weihnachten geht es los. Treffpunkt ist die GCV-Halle an der Oberlache. Dort lagert die Bühne unterjährig. In vielen Einzelteilen. Mehr als 100 sind es an der Zahl. Das größte misst bis zu 5 Meter. Die schwersten gehören zum metallenen Unterbau des Balkons für die Musikkappelle und haben ordentlich Gewicht. Es wird fleißig angepackt. Alle Teile müssen in den LKW verladen und zur Turnhalle gefahren werden. Mehrere vollbeladene Fuhren braucht es dafür. Und erfahrene Leute, die dirigieren – sowohl in der Wagenhalle als auch in der TGM vor Ort.

Dort geht es dann an den Aufbau. Unter fachkundiger Anleitung nimmt die Bühne Gestalt an. Die Rückwand wird verschraubt, Vorhänge montiert, das Komitee aufgebaut. Und dann kommt der Feinschliff: Saaldeko mit Kugeln und Figuren, Dekomaterialien für die Bühne, kleine Reparaturen, Beleuchtung & Technik und nicht zuletzt das GCV-Logo. Auch schwindelfreies Personal braucht es dafür. Im besten Fall heißt es: Viele Hände schnelles Ende. Nach 2 Tagen steht sie endlich. Als wäre sie schon immer dagewesen. Bietet uns für viele fröhliche Stunden beim GCV Heimat und Podium. Um dann am Aschermittwoch mit genauso viel Einsatz wieder still und heimlich zu verschwinden.

Aber nicht nur das. Das Bühnenteam kümmert sich auch um die Kulisse für die Kammerspiele. Jedes Jahr wird für die Novemberveranstaltung des GCV exklusiv eine eigene Bühnen- und Themenwelt erschaffen. Vom Hüttenzauber eines Weihnachtsmarktes („mit extra derre Beem"), dem exklusiven Ambiente eines Kreuzfahrtschiffes, über die Gunsenumer Ölwies bis in den Weltraum war schon Vieles mit dabei. Was hat am meisten Spaß gemacht? Die Antwort: Alles! Sicherlich aber u.a. die Gunsenumer Kerb als Jahrmarkt mit Reitschule, Buden & einem Karussell.
Auch Requisiten gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Im besten Fall langfristig geplant, oftmals jedoch auch kurzfristig ausgeführt, bieten sie für viele Auftritte den passenden Rahmen und manchmal auch das besondere Extra. Ein beliebter Satz unserer Aktiven bei der Generalprobe: „Ich hab' da noch 'e Idee...". Aber da reagiert das Bühnenteam gelassen: „Für uns gibt es nix, was (zu) kompliziert ist."

Und zu guter Letzt: Auch die Instandhaltung der Rosenmontagswagen wird vom Team übernommen.

Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e.V.

Unterstützen Sie das Mainzer Fastnachtsmuseum

Das Mainzer Fastnachtsmuseum lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgrößen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum »präsent«, so z. B. »Fraa Babbisch« und »Fraa Struwwelich«, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.
Dafür brauchen wir natürlich auch Ihre Unterstützung: Werden Sie Mitglied im Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e. V. oder arbeiten Sie im ehrenamtlichen Team des Museums selbst mit.
Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle:
Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e.V., Kaiserstraße 76–78, 55116 Mainz, Tel. 06131 6696950
Oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an (bitte an obige Adresse senden).

☐ Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Mainzer Fastnachtsmuseum.

☐ Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in den Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e. V.

- ☐ **20,– €** (Mindestbeitrag für Einzelmitglieder)
- ☐ **66,– €** (Mindestbeitrag für juristische Personen)

Name, Vorname

Verein / Behörde / jur. Person

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon, E-Mail

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.
Diese Erklärung gilt bis auf weiteres; der Widerruf wird schriftlich erfolgen. Der Austritt aus dem Verein ist durch schriftliche Kündigung mit vierteljährlicher Frist zum Jahresende möglich.
Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) bitten wir um Kenntnisnahme folgender Hinweise: Ihre bei uns hinterlegten Daten werden wir ausschließlich zur Erreichung der in der Vereinssatzung niedergelegten Vereinsziele, zur Verwaltung und Betreuung der Mitglieder verwenden. Die dem Förderverein Mainzer Fastnachtsmuseum e. V. vorliegenden und weiter auf schriftlichem, telefonischem , postalischem Weg oder E-Mail übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zu anderen Zwecken gespeichert. Ein ausführliches Merkblatt mit Hinweisen zur Datenverarbeitung, die Grundlage unserer gemeinnützigen Arbeit ist, stellen wir gerne zur Verfügung.

Name, Vorname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

Dass dies alles so reibungslos „über die Bühne geht" ist einem routinierten und eingespielten Team zu verdanken. Knapp 40 Personen misst das Regie- und Technikteam des GCV insgesamt. Von jungen Nachwuchskräften bis zu den Routiniers - wie im ganzen GCV gibt es auch hier Mitstreiter, die seit Jahrzehnten im Bühnenbau aktiv sind - es ist das Miteinander, das es möglich macht.

Dieter Becker hat das Technik-Team viele, viele Jahre geleitet und seine Kreativität eingebraucht sowie seine Werkstatt zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2022 hat Frank Becker sukzessive die Leitung übernommen und mit Markus Maicher konnte ein neuer Schreiner für den GCV begeistert werden.

Auch innerhalb des Teams hat jeder im Laufe der Zeit seine Fachgebiete entwickelt. Wie z.B. Willi Mauer, der alle Styroporteile in seiner heimischen Werkstatt bastelt. Und Veronika und Werner Mauer, die sich der Requisiten annehmen.

Sie alle haben zahlreiche Anekdoten zu erzählen: Vom Kollegen, der „aus Versehen" mit seinem Hosensaum an der Bühne festgetackert wurde, über das Zusatzpodest für kleingewachsene Komiteeter bis zu Requisiten, die nach Fertigstellung nicht durch die Werkstatttür passten und somit zersägt und anschließend wieder neu montiert werden mussten.

Mit diesem Artikel möchten wir euch alle einmal vor die Kulisse ins Rampenlicht rücken - ein herzliches Dankeschön an unser Bühnenteam!

Wer gehört alles zum Regie & Technikteam? Eine Übersicht findet ihr auf Seite 21 & 23.

Ihr habt auch Lust euch zu engagieren und Teil des Teams zu werden? Motivierter Nachwuchs, ob jung oder junggeblieben, ist immer willkommen. Meldet euch unter requisiten@gcv-mainz.de – wir freuen uns von euch zu hören.

Text: Elisabeth Münch

Liebe Inserenten,

ohne Sie wäre diese Ausgabe des GCV Kampagnenhefts der Schnorreswackler nicht möglich gewesen. Ihre Unterstützung ist nicht selbstverständlich und dafür möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Sie sind noch kein Inserent? Dann schreiben Sie eine E-Mail an inserat@gcv-mainz.de.

Liebe Leser*innen,

wir haben jeder viele Stunden mit dem Erstellen dieses Kampagnenheftes verbracht. Wir freuen uns sehr, dass Sie dieses Heft heute in einer Druckversion in den Händen halten können.

Schwelgen Sie gemeinsam mit uns in Erinnerungen, nehmen Sie den „Schnorreswackler" mit nach Hause und lesen Sie sich die Artikel der vergangenen Kampagne in Ruhe durch. Darüber würden wir uns sehr freuen.

Ein dreifaches Helau
Ihr GCV-Redaktionsteam





MIR GUNSENUMER SIN DIE SCHEENSTE LEIT

© 2024

GONSENHEIMER CARNEVAL-VEREIN 1892 e.V.
„DIE SCHNORRESWACKLER"

Breite Straße 39 | 55124 Mainz | Telefon: +49 (6131) 45 666 | E-Mail: info@gcv-mainz.de

GCV1892 gcv_helau gcv_helau gcv_helau